

Ersteinst täglich  
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition  
Johannstadtgasse 33.  
Berando, Redacteur Sr. Gültner.  
Sprechstunde d. Redaction  
Samstags von 11-12 Uhr  
Sonntags von 4-5 Uhr.

Annahme der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Preise in den Sonntagen  
bis 3 Uhr Nachmittags.

Alle für Inseratannahme:  
C. A. Klemm, Universitätsstr. 22,  
Königsplatz, Gaisstr. 21, part.

# Leipziger Tageblatt

und  
**Anzeiger.**

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 130.

Sonnabend den 10. Mai.

Wch-Aufgabe 11,400.

Abonnementpreis  
vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.  
incl. Frachtlohn 1 Thlr. 10 Ngr.  
Jede einzelne Nummer 2 1/2 Ngr.  
Belegexemplar 1 Ngr.  
Gebühren für Extrablätter  
ohne Postförderung 10 Thlr.  
mit Postförderung 14 Thlr.

Inserate  
4gepaltene Courvoisierzeile 1 1/2 Ngr.  
Größere Schriften  
laut unserem Preisverzeichnis.  
Reclamen unter d. Redactionsschild  
die Spaltzeile 2 Ngr.

1873.

## Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen  
**Sonntag den 11. Mai nur Vormittags bis 1/2 9 Uhr**

**Expedition des Leipziger Tageblattes.**

### Bekanntmachung.

Die unentgeltliche Impfung der Schutzpocken wird allen unbemittelten in hiesiger Stadt wohnhaften Personen jeden Alters, namentlich auch schon früher geimpften Er-  
wachsenen zur Revaccination, hiermit angeboten und soll dieselbe **von Mittwoch den 11. Mai laufenden Jahres Nachmittags 3 Uhr an bis auf Weiteres jeden Mittwochs von 3 Uhr Nachmittags an im Erdgeschoss des alten Nicolaischul-  
gebäudes am Nicolaiskirchhofe stattfinden.**  
Wir fordern das betheiligte Publicum hierdurch an, von vorstehendem Anerbieten recht fleißig  
Gebrauch zu machen.  
Leipzig, am 7. Mai 1873.

### Die Medicinalpolizeibehörde.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Der Stadtbezirksarzt.

Dr. Sonnenfalk. Schmidt.

### Bekanntmachung.

Der diesjährige **Wollmarkt** in Leipzig wird am **13. und 14. Juni d. J.** gehalten.  
Die Wollen können schon am 12. desselben Monats ausgelegt werden.  
Leipzig, am 19. April 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. G. Wechsler.

### Universität.

Leipzig, 9. Mai. Die Universitäts-  
bibliothek ist seit Anfang dieser Woche, wie  
mit großer Genugthuung wahrzunehmen und  
und zu thun ist, täglich drei, statt wie bisher  
nur zwei, Stunden geöffnet, so zwar, daß  
Bureau und Lesezimmer Montags, Mittwochs,  
Donnerstags und Sonnabends von 10 bis 1 Uhr,  
Dienstag und Freitag von 2 bis 5 Uhr zu-  
gänglich sind, ein Fortschritt, den die studierende  
Welt gewiß hoch anschlagen wird. Die „Paulina“  
ist mitten in der Woche achtzehn Stunden statt  
jetzt Stunden für Leser und Entleerter geöffnet.  
Dieser Vortheil tritt aber erst dann in das  
rechte Licht, wenn man erwägt, daß die seit der  
Reformation bestehende Bibliothek überhaupt erst  
seit 1711 auch von Studierenden benutzt werden  
kann, indem seit jenem Jahre die Bibliothek  
zweimal wöchentlich (Mittwochs und Sonnabends)  
einige Stunden geöffnet war, erst seit 1831 aber  
wöchentlich zur Benutzung seitens des Publicums  
offen steht. Professoren erhielten schon im 16.  
Jahrhundert Bücher in die Wohnungen geliehen.  
Nach dem Berichte der Bibliotheksverwaltung  
pro 1868 werden neuerdings durchschnittlich  
13-14,000 Bände in die Wohnungen verliehen,  
und zwar sowohl an das akademische, wie an das  
nicht-akademische Publicum.

### Aus Stadt und Land.

Dresden, 9. Mai. Der neueste „Dresd-  
ner Volksbote“ bringt einen längeren Artikel  
mit der Ueberschrift „zu den bevorstehenden  
Wahlen“. Es übertrifft uns nicht, daß darin  
die socialdemokratische Partei gewarnt wird, die  
Liberalen in dem Wahlkampfe zu unterstützen,  
und ebenso wenig, daß von der conservativen  
Ministerheit des letzten Landtages gesagt ist, „sie  
habe, namentlich in Betreff der Eisenbahnfragen,  
weit mehr im Sinne des Volkes gesprochen und  
gestimmt, als die liberalen Vertreter der Aus-  
wärtigen“. Es heißt Das einfach, die Social-  
demokraten sollen da, wo es sich um einen liberalen  
oder conservativen Candidaten handelt, für den  
letzteren stimmen. Diese Taktik ist nicht neu,  
sondern schon bei früheren Wahlen angewendet  
worden. Wir erinnern nur daran, daß die Wahl  
des Hofraths Ackermann in den Reichstag seiner  
Zeit wesentlich mit durch die socialdemokratischen  
Elemente im Plauenischen Grunde herbeigeführt  
wurde. Wenn wir nicht irren, vereinigen sich  
auch in Leipzig im Jahre 1867 Particularisten und  
Socialdemokraten gegen die Wahl des national-  
liberalen Candidaten, und ein gleiches Bündniß  
kam bekanntlich wieder 1870, wo Bebel auf-  
gestellt wurde, zu Stande. Es kann Niemand im  
Zweifel darüber sein, welcher Beweggrund diese  
Parteien, denen sich als Dritter im Bunde die  
Ultramontanen anschließen, einigt. Es ist der  
gemeinsame Haß gegen die stetig fortschrei-  
bende Entwidlung und Befestigung der deut-  
schen Reichseinheit. Die große vereinigte  
liberale Partei in Sachsen kann sich nach unserem  
Dafürhalten nur dazu Glück wünschen, daß ihrem  
hauptsächlichen Gegner, der reactionair-particu-  
laristischen Partei, ein Bundesgenosse in der so-  
cialdemokratischen Partei sich zugesellt. In der  
großen Masse der Wähler wird dieser Umstand  
ganz genügt zur Aufklärung über die Lage der  
Verhältnisse im Sachsen beitragen und zur Be-  
seitigung der Panik mit helfen. Von einigen

Interesse ist auch der Schluß des Artikels im  
„Volksboten“, wo es heißt: „Da das Recht, ge-  
wählt zu werden, davon abhängig gemacht ist,  
ob Jemand 10 Thaler directes Steuerquantum  
zahlt, so wird unsere geldarme Partei nur wenige  
geeignete Candidaten haben, doch diese wären mit  
Sich zu ermitteln. Und hierbei ist darauf auf-  
merksam zu machen, daß unser Parteigenosse  
Bebel den erforderlichen Betrag directer Steuer  
zahlt und also jedenfalls in den Landtag gewählt  
werden muß.“

Leipzig, 9. Mai. (Vorläufiger Bericht.)  
In der gestrigen öffentlichen Plenarsitzung der  
hiesigen Handelskammer, deren Sitzungssaal  
seit gestern das wohlgeleitete Portrat des ver-  
dienstvollen vormaligen Dirkl. Geh. Rathes Dr.  
Weinlig ziert, stellte Herr Eichorius noch  
vor Uebergang zur Tagesordnung den Antrag,  
der Ausschuss solle sich hinsichtlich der jetzt beim  
Reichstage schwebenden Papiergeldfrage schließ-  
lich und Bericht erstatten; die Kammer nahm  
diesen Antrag einstimmig an. Der Ausschuss-  
bericht, die Enquete über die Arbeitsein-  
stellungen betreffend (Herr Eichorius),  
empfiehlt der Kammer, mit Rücksicht darauf, daß  
nur das Material über den Cigarrenarbeiter,  
nicht aber das über den Buchdrucker-Strife er-  
schöpft, den Ausschuss zu ermächtigen, für den  
Fall, daß in nächster Zeit eine öffentliche  
Plenar-Sitzung nicht zu Stande kommen sollte,  
die Berichte über den Buchdrucker-Strife  
der Regierung und dem bleibenden Handels-  
tags-Ausschuss selbstständig überfenden  
zu dürfen. Die Kammer trat diesem Vorschlage  
ohne Debatte bei. Wie ohnlängst im Tageblatt  
zu lesen, hatte sich der bleibende Ausschuss des  
Deutschen Handelstages an dessen Mitglieder ge-  
wandt, gleichzeitig aber das Reichsanzler-Amt  
um Förderung gebeten. Zufolge dessen war  
vom Königl. Ministerium des Innern zu Dresden  
an die hiesige Handelskammer eine Verordnung  
ergangen, die also lautete: „Nach Inhalt  
eines von dem Ministerium der auswärtigen  
Angensachen anher gelangten Schreibens des  
Reichsanzler-Amts wird vom bleibenden Aus-  
schusse des Deutschen Handelstages beauftragt,  
durch die Mitglieder des letztern statistische  
Erhebungen über den Umfang, die Organisation  
und die Folgen der in Deutschland vorgekommenen  
Arbeitsentstellungen veranstalten zu lassen, um die  
erforderlichen Unterlagen für eine Prüfung der  
Frage zu beschaffen, in welcher Weise den nach-  
theiligen Wirkungen derartiger Vorgänge zu be-  
ggnen sein möchte. Zu diesem Zwecke hat der  
Ausschuss beschlossen, ein Rundschreiben an die  
Mitglieder des Handelstages mit der Aufforderung  
zur Beantwortung folgender Fragen zu erlassen c.  
Das bisher vom Ausschuss bearbeitete Material  
bezieht sich nun lediglich auf den bekannten  
Strife der Cigarrenarbeiter im Jahre 1869.  
Bei diesem Strife waren 580 Mann aus 11 Et-  
ablissemments theilhaft und die Dauer des Strife  
vom Anfang bis Ende eine 16wöchige. Die For-  
derungen gipfelten überall zunächst in Lohn-  
erhöhung, Abschaffung der Frauen- und bez.  
Kinder-Arbeit, der sog. Hausarbeit. Ein eigen-  
licher Schaden ist der hiesigen Industrie, abge-  
sehen von der Vergrößerung einzelner Lieferungen  
und der in einem Falle constatirten muthwilligen  
Entwerthung des Tabaks vor Verlassen der Ar-  
beit, nicht zu verzeichnen gewesen, Störungen der  
öfentlichen Ordnung aber sind ebenfalls nicht  
vorgekommen. Wir beschränken uns auf diese

Drucksache des Ausschussberichtes und verweisen im  
Uebrigen auf den später folgenden ausführlichen  
Bericht. — Die Kammer nahm weiter das Referat  
des Herrn Lorenz über die Vorlage des kaiserl.  
Statistischen Anst., Handelstatistik betreff,  
sowie über die Verordnung des Königl. Mini-  
steriums des Innern, Bildung einer Commission  
für Erleichterung des Besuchs der Wiener  
Welt-Ausstellung betr., entgegen und fast  
auch bei den diesfälligen Vorschlägen des Aus-  
schusses Beruhigung. Hinsichtlich des letzten Gegen-  
standes kann die Kammer, da bereits ähnliche  
Maßregeln ergriffen, sich zu weiteren Schritten  
nicht verstehen. Endlich wurde noch die Justi-  
fication der Rechnung über das Geschäftsjahr  
1871/1872 und bez. über die Verwaltung des  
Genossenschafts-Vermögens und des Vorwands  
im Jahre 1872 ausgeprochen. Hieran schloß  
sich eine nicht öffentliche Sitzung.

Leipzig, 10. Mai. In der heute Nachmittags  
1/2 2 Uhr abgehaltenen Motette (in der Thomaskir-  
che) werden die Thomaner die übrigen Sänge  
der neuen Vocalmesse von E. F. Richter vor-  
getragen, deren Schlußhülle am vergangenen Son-  
ntag im Orgelconcert zur Aufführung kamen.

Leipzig, 9. Mai. Wohl seitdem hat ein  
Besucher des Schützenhauses eine so fröhlich  
bewegte und heiter gestimmte Versammlung zu  
sehen Gelegenheit gehabt, wie dies in den letzten  
Abenden dieser Woche im Trianonssaal stets der  
Fall gewesen ist. Da wurde aber auch etwas  
ganz Exquisites geboten, waren doch die immer  
kreuzförmigen Leipziger Couplettsänger dort  
eingezogen und liehen sie doch ihre lustigen Lieder  
noch, ja noch mehr als das, ein förmliches, voll-  
ständig scenisch eingerichtetes Piederpiel, genannt  
„Jesus und Balletteuse“ los. — Da sprun-  
delte Alles von Laune, Humor, Witz und toller  
Ausgelassenheit — und doch waren Handlung und  
Aufführung so anständig und decent, daß jede  
Dame ganz ungerath sich das lustige Stückchen  
anschaen und sich daran amüßeren kann. Einen  
besonderen Reiz erhält das Piederpiel noch durch  
das Mitwirken der Ballettänzerinnen Fräulein  
Grube, Fischer, Kornfeld und Nidofani, welche  
durch ihre Kunst den Erfolg stets zu sichern und  
das Schlusstableau zu einem ganz prächtigen  
zu gestalten wissen. — Einen weiteren Anziehungs-  
punkt erhielt der Abend des 8. Mai besonders  
dadurch noch, daß die Pauerkünstlerin Fräulein  
Orlowa eine kleine Kassegesellschaft improvisirte,  
indem sie eines ihrer Experimente dazu benutzte,  
um rasch wie der Hitz mehrerer Tischen heißen  
und wohlriechenden Mosca zu präpariren und  
heranzureichen. Die junge und liebenswürdige  
Dame hat sich so in Gunst zu setzen gewußt, daß  
stets lebhafter Applaus allen ihren Leistungen  
folgt. Auch die übrigen Künstler füllen ihre Plätze  
in mehr als genügender Weise aus — denn wer  
über Herrn und Frau Alfred nicht herzlich lachen,  
über die Gebrüder Mortimer sich nicht amüßeren  
und bei den Exercitien der Damengymnastiker  
Ehantrell gleichgültig bleiben kann, der gehört zu  
der Classe der Hypochonder und Menschenfeinden.

Leipzig 9. Mai. Am 4. d. starb Dr. L. Martin,  
Pastor zu Malsen bei Thuß in Graubünden, wo  
er wenig Jahre nach seinem nicht eben freiwilligen  
Weggange aus Sachsen, im Mai 1849, seine  
ehrenvolle Anstellung fand. Er war ein echt deutscher  
Mann und bewährter Volksfreund. Seine außer-  
ordentliche Arbeitskraft, unterstützt durch ein  
reiches Wissen und sehr scharfen Verstand, ging  
dem kleinen Vaterland durch seine Auswanderung

verloren, weil er den Anachronismus begangen  
schon 1848 und 1849 für die Einheit und Frei-  
heit Deutschlands zu kämpfen.

Leipzig, 9. Mai. Der Militär-Verein  
„Kameradschaft“ in Plagwitz hält Sonntag  
den 11. Mai seine Fahnenweihe in feierlicher  
Weise ab. Das hierzu entworfene Programm  
lautet: Am Vorabend 9 Uhr Abends Zapfen-  
streich; Sonntag früh 6 Uhr Reveille; 10 Uhr  
ab Empfang der auswärtigen Vereine in d. r.  
Restauration „Zum Dampfschiff“; 1 1/2 Uhr Loo-  
nung der Vorstände behufs der Reihenfolge im  
Zuge; 2 Uhr Abmarsch des Zuges nach dem  
Weißeritzpark und Aufstellung d. s. l. u. r.;  
Plagwitzer Gesangsvereins; Einweihungsrede des  
Herrn Oberlehrer Engler; Gesang; Enthüllung  
der Fahne; Ansprache einer Ehrenjungfrau bei  
Schwägung der Fahne; Uebergabe der Ehren-  
geschenke; Festzug; von 6 Uhr ab Ball in den  
Sälen der Insel Helgoland, Thiemers Restaura-  
tion, Helseneller und Dampfschiff.

Die Mittheilung der „Dresd. Nachr.“,  
daß auch Ihre Majestät die Königin am  
18. Mai sich zum Besuche einer Brunnen-  
cur nach Ems begeben werde, ist unrichtig. Ihre  
Majestät verbleibt während der Abwesenheit  
Sr. Majestät des Königs in Pillnitz.

Die „Dr. Nachr.“ bringen aus Dresden  
folgende Berichtigung resp. Ergänzung: Wenn  
dieser Tage hiesige Blätter Mittheilung brachten  
über einen nachträglich dem hohen Jubelpaare  
von einem biederen Voigtländer verehrten Dom-  
paffen, so sind wir im Stande, diese Notizen  
dahin zu vervollständigen, daß der betreffende  
Dompaffe resp. Gimpel nicht nur das Lied  
„Den König segne Gott“, sondern auch das Lied  
„Der Mensch soll nicht stolz sein auf Glad und  
auf Geld“ mit größter Virtuosität und mit einem  
herrlichen Triller am Schluß pfeift. Der biedere  
Voigtländer ist der Steueranfseher Raumann  
in Klingenthal, welcher seine wenigen freien  
Stunden dazu benutz, dergleichen Piere anzu-  
lernen. Ein Restbruder des nummehrigen Hof-  
sängers, welcher die Lieder „Bon Dir geschieden“  
und „Bin ich nit a lustiger Schweigerbau“ pfeift,  
befindet sich im Besitze des hiesigen Hof-Instru-  
mentenmachers Eschenbach, ein zweiter Restbruder,  
der die Lieder „Schier 30 Jahre bist du alt“  
und „Blau blüht das Blümelein“ pfeift, im Be-  
sitz des Gasthofs-Besizers Paustler hier. Sämmt-  
liche drei Gimpel sind Meisterstücke (!), denn sie  
pfeifen ihre Lieder ganz und voll aus, was nicht  
jeder, wenn auch noch so alte Gimpel kann.  
(Sehr wahr!)

Eine größere Anzahl Arbeiter am Bahnhof in  
Zwickau, gegen 50 Streckenarbeiter, Hilfsbremsen  
und Wagenwärtergehilfen, haben am Mittwoch  
die Arbeit eingestellt, weil ihrem Verlangen nach  
einer Erhöhung des Lohnes von 15-17 Ngr.  
pr. 12 stündigen Arbeitstag auf 20 Ngr. nicht  
entsprochen worden ist. Die Forderung so schlecht  
bezahlter Arbeiter ist an sich gewiß gerechtfertigt.  
Der Kirchen- und Schulrath bei der Krei-  
direction zu Dresden Dr. Schlarid ist zum  
ordentlichen Rathe beim evangelischen Landescon-  
sistorium mit dem Titel und Range eines Con-  
sistorialraths ernannt worden.

### Verschiedenes.

In Altenburg ereignete sich am 3. Mai  
ein Fall höchst trauriger Art. Eine Bedamme,  
die einer Wöchnerin Beistand leistete, wurde









# Frohburger Kohlenwerke, Actien-Gesellschaft in Leipzig. Bilanz für das erste Geschäftsjahr 1872.

Activa.			Passiva.		
In Gruben-Conto	Thlr. 23447. 25. 9.		Per Actien-Capital-Conto		100000
Abreibung	171. 5. —	23276 20 9	Creditoren-Conto		7877
• Bohrversuchs-Conto		801 27 —	Gewinn- und Verlust-Conto, Saldo-Gewinn		1151
• Grubenbau- und Vorrichtung-Conto		8744 17 6			
• Gebäude- und Bau-Conto		7542 12 8			
• Maschinen- und Utensilien-Conto		3580 4 1			
• Eisenbahnbau-Conto		2695 19 4			
• Actien-Debitoren-Conto					
noch nicht ausgeschriebene Einzahlungen		54000 — —			
• Debitoren-Conto		5227 10 7			
• Materialien-Conto		3056 15 6			
• Cassa-Conto		200 25 6			
		Thlr. 109129 3 7			Thlr. 109129 3 7

Leipzig, den 31. December 1872.

Der Aufsichtsrath.  
Büttner, Vorsitzender.

## Kammgarnspinnerei zu Leipzig.

Wir bringen in Erinnerung, daß auf

No. 402

der Interimschein unserer neu ausgegebenen Actien die letzte Einzahlung nicht geleistet worden ist.

Wenn dieselbe bis

15. Mai 1873

nicht erfolgt ist, verfällt der Interimschein der Veräußerung.

## Hallesches Puddlings-Hammer- und Walzwerk.

Wir beehren uns erachtet anzugeben, daß wir mit der Fabrication aller Gattungen

Stabeisen, Feineisen, Bandeseisen und Walzdraht

aus bestem Holzbohleneisen,

Façoneisen aller Art, Grubenschienen, Winkeleisen etc.

begonnen haben.

Unsere, nach den neuesten Principien auf die bedeutendste Production eingerichtete Anlage, mit leistungsfähigen Maschinen versehen und mit allen Bahnen durch Schienen anschl. verbunden, gestattet uns, die umfassendsten Ordres in kürzester Frist auszuführen. Tägliche Versuche machen es uns möglich, unseren Herren Abnehmern nur eine, in doppelter Qualität stets gleichbleibende Waare zu liefern, und laden wir hiermit ein, durch Probeaufträge sich von der Güte unserer Fabricates überzeugen zu wollen.

Preisblätter sehen zu Diensten.  
Salle a.C., im Mai 1873.

Mit aller Hochachtung  
Hallesches Puddlings-Hammer- und Walzwerk  
L. H. Spatz & Danneol.

## Deutsche Lotterie.

(Ziehung am 4. Juni in Berlin.)

Zur Gründung eines preussisch-deutschen Kranken-Pensionats für Civil und Militair in Marienbad, sowie zum Besten der „Kaiser Wilhelm-Stiftung“ und anderer wohlthätigen und gemeinnützigen Anstalten.

Die Lotterie enthält 15,000 einzelne Gewinne und zwar bestehen dieselben:

- aus Geschenken von sehr hohem Werthe von: Ihren Majestäten dem Kaiser u. der Kaiserin von Deutschland — dem Kaiserin von Oesterreich — dem König und der Königin von Sachsen — Ihrer Maj. Königl. Hoheiten dem Kronprinzen und der Kronprinzessin von Preussen — Sr. Majestät dem König von Bayern — von Ihren Kaiserl. und der Kronprinzessin von Sachsen — von sämtlichen Prinzen und Prinzessinnen, Fürsten und Herzögen im deutschen Kaiserreich,

Es gehört die bevorstehende Verlosung der „Deutschen Lotterie“ zu der grossartigsten Verlosung mit der allergünstigsten Gewinn-Eintheilung, die jemals stattgefunden hat!

1. Hauptgewinn: 1 Tischplateau von gebiegem Silber im Werthe 4000 Thlr.
2. 1 silbernes Thee-Service im Werthe 1000 Thlr.
3. 1 Alabaster-Kaffee-Service im Werthe 1000 Thlr.
- 4.—15. 12 Pfeifen und Pianinos, ausschließlich Prachtexemplare aus den berühmtesten deutschen Fabriken.

Preis pro Original-Los „Ein Thaler“ (11 Lose für 10 Thlr.). — Dauer der Ziehung 14 Tage. — Die Gewinnliste enthält 25 Druckbogen!

NB. Da die Bestellungen wegen baldigen Beginn der Ziehung schon jetzt aussergewöhnlich zahlreich eingehen, so dürfte kurz vor Ziehung, wie dies erfahrungsmässig geschieht, „der Andrang nach Loosen ein so kolossaler werden“, daß ein großer Theil der Bestellungen unangesehen bleibt. — Alle Loos-Bestellungen sind demnach schleunigst zu richten an den allein bevollmächtigten General-Agenten: Importeur Schlenker in Breslau, Ring 4, 1. Etage. Verkauf Niederlagen werden in allen größeren Städten Deutschlands errichtet.

## Jugendchriften und Bilderbücher

empfehlen zu bedeutend herabgesetzten Preisen  
Franz Ohme,  
Universitätsstraße 20.

Ein stud. theol. ertheilt hebr. Privatstunden.  
Adr. sub A. W. 421. an die Exp. d. Bl. zu geben.

## Französisch.

Eine Dame aus Paris ertheilt Unterricht an Damen und Kinder. Adressen unter Paris in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Studirender aus Elfaß-Pothringen wünscht französischen Sprachunterricht (Lectüre und Conversation) zu ertheilen. Adresse: C. Müller, stud. theol., Lange Straße Nr. 22.

## Lehrcursef. Handelswissenschaften.

Ein- u. dopp. ital. Buchführung (Imon. Curf.), kaufm. Rechnen, Correspondenz (Stylstil, Orthographie), Wechselkunde u. Schön schreiben bei Julius Hauschild, Gerberstraße 20, 3. Et.

## Berlin-Anhalt. Eisenbahn.

### Bekanntmachung.

An dem am 14. Mai er. in Berlin stattfindenden Jahrmärkte werden Dienstag, den 13. Mai, und Mittwoch, den 14. Mai er. auf allen diesseitigen Stationen Billets bis incl. den 16. Mai er. berechnen.

Von der Benutzung ausgeschlossen sind:  
die Schnellzüge 4 Uhr 8 Min. früh, 4 Uhr 20 Min. früh, 9 Uhr 10 Min. Vorm., 5 Uhr 45 Min. und 5 Uhr 50 Min. Nachmittags von Leipzig resp. Halle, sowie die Courierzüge 8 Uhr 30 Min. früh und 7 Uhr 30 Min. Abends von Berlin.  
Berlin, den 3. Mai 1873.

### Die Direction.

Meine am heutigen Tage eröffnete Werkstatt hohe Straße Nr. 2 für Gasanlagen, Bauschlosserei

und sämtliche in dieses Fach schlagende Reparaturen erlaube ich mir den geehrten Herrschaften sowie den Herren Bauherren zu empfehlen.

Bei stets billigster Preisberechnung werde ich mich bestreben nur solide und gute Arbeit zu liefern und bitte daher um geneigte Berücksichtigung  
Leipzig, den 9. Mai 1873.

hochachtungsvoll  
Richard Böhning.

## Robert Franz.

Seeben ist erschienen und durch jede Musikalien- oder Buchhandlung zu haben, in Leipzig stets vorräthig bei Friedrich Kistner, Grimma'sche Strasse, Ecke des Nachmarkts:

Franz, Robert, Lieder und Gesänge für eine Singstimme mit Pianoforte Op. 9, 12, 34, 35 und 36. Neue revidirte Ausgabe in einem Bande mit dem Portrait und Facsimile Robert Franz', gestochen von Adolf Neumann. Eleganter gebunden . . . 2 Thlr. Das Portrait einzeln auf weissem Pap. 2 1/2 Ngr. auf chinesisches Papier 1 Thlr.

Vor Kurzem erschienen:  
Franz, Robert, Hebräische Melodien: „Beweinet, die geweint in Babels Strand“.  
A. Für Pianoforte und Violine 1 1/2 Ngr.  
B. Für Pianoforte u. Violoncello 1 1/2 Ngr.  
C. Für Pianoforte allein . . . 10  
D. Für Pianoforte zu 4 Händen 10  
Verlag von F. K. C. Leuckart in Leipzig.

Schriften über Robert Franz.  
Im Verlage von F. K. C. Leuckart in Leipzig sind erschienen und in jeder Buchhandlung zu haben:

Ambrós, H. W., Robert Franz. Eine Studie. (Separatdruck aus der Zeitschrift „Münchener Blätter. Skizzen und Studien über Freunde der Musik und bildenden Kunst“). Gebestet 7 1/2 Ngr.  
Liszt, Franz, Robert Franz. Geb. 10 Ngr.  
Schäffer, Julius, Zwei Beurtheilungen Robert Franz'. Ein Beitrag zur Bekanntschaft des Unwesens musikalischer Kritik in Zeitschrift und Broschüren. Gebestet 7 1/2 Ngr.

## Dr. Carl Treu.

Hof- und Gerichts-Arzt,  
Wien, Stadt, Salvatorgasse Nr. 8.  
übernimmt alle in das Rechtsfach einschlagenden Aufträge für den ganzen Umfang der Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für Horn- und Geschlechtskrankheiten Nicolaistraße 6, 2. Etage.

Dr. med. Gleichner, Specialarzt für Horn- und Geschlechtskrankheiten, Gr. Fleisberggasse 8. u. 1.

Concess. Hollanstaft für Geschlechts-, Hals-, Haut- u. Frauenkrankheit Leipzig, Ritterstrasse 25. M. Ott, Dr.

Wiedererkrankung entbehrt gekndt. billig eine Dame v. Coust. Dr. A. Z. Exped. d. Bl.

**Zahn-Arzt Gerhardt,**  
früher öffentlicher Zahnarzt beim Postamt  
Dr. Suenson in Berlin,  
Petersstrasse No. 26/27,  
empfehl. sich zu allen zahnärztlichen Operationen nach den neuesten bewährtesten Methoden.

**In allen Krankheitsfällen**  
Behandlung u. Behandlung nach dem vorzüglichsten Naturheilverfahren durch  
**H. A. Meißner,** Sternwartenstr. 15, I.  
Hierbei empfehle ich meine Schriften:  
"Naturheilkunde oder Medicin" 3. Aufl. 1 2/3 Ngr. "Die Behandlung der blutigen Krankheiten" 5 Ngr.

**Bandwurm-Kranken**  
rationelle Hilfe durch Dr. med. Ernst, Kohlenstrasse No. 10. — Sprechzeit: 7-9; 1-3.

**Schreiberei**  
**Firmen-** G. Kühn, Nomm. 29.  
Glaschilder.  
Metallbuchstabenfabrik.

**Adolf Heinrich in Hofmanns Hof, Remmert 8, neben der Poststraße,**  
empfehl. seine elegant eingerichteten Friseur- u. Haarschneide-Salons für Herren und Damen separat. Bedienung höflich und sauber, durch außerordentl. geübte Herren- und Damenfriseur.  
Abonnement für Herren, zum Haarschneiden 12 Markten 1 Ngr., einmaliges Haarschneiden oder Frisieren 5 Ngr.  
Abonnement für Damen zum Frisieren 12 Markten 2 Ngr., einmaliges Frisieren 10 Ngr.  
**Adolf Heinrich, Remmert 8,** in Hofmanns Hof, neben der Poststraße.

**Haararmbänder, Ketten, Broschen, Ringe** werden billig gefertigt Markt 16 (Café National), 3. Etage.

**Haararbeit** billig, Röhre von 7 1/2 Ngr. an werden gefertigt Markt 16 (Café National), III.

**Zöpfe** à 7 1/2 - 10 Ngr. sowie **Uhrketten** gefertigt Sternwartenstraße 15, Friseurgeschäft.

**Herrengarderobe** nach Maß wird billig u. gut gefertigt Brühl 78, 2 Tr. bei Fr. Koch.

**Was wird sehr billig und geschmackvoll gefertigt, Güte, sehr schön, vorräthig, Federn** gehandelt Turnerstraße 3, 1. Etage.

**Maschinenarbeit** für Schuhmacher wird gut u. schnell gefertigt Schrötergäßchen 7 part.

Eine j. Dame empfiehlt sich zum Wäschefleiden und sonstigen Handarb. Klosterstr. 13, III. h. b. Habensicht.

**Strohüte** werden zum Waschen, Färben u. Modernisieren angenommen und schnellstens u. billigst besorgt. Zugleich empfehlen neue Waare in neuesten Facons u. größter Auswahl  
**C. Berger & Co.,** Petersstraße 7, I.  
Nach befindet sich noch Annahmestelle wie bisher Remmertstr. Nr. 14.

**Wäsche** wird gut gewaschen und geplättet. Näheres bei Herrn Kaufmann Körnes, Thomastischchen Nr. 5.

**Spezialer** Arbeiten fertigt accurat und billig B. Dammann, Peterstr. 35, Tr. A, III., fr. Wiesenstr.

**Reisekoffer** werden bezogen. Wdr. nimmt Herr Kaufmann Dsch. Thomastischchen, Seifengesch., an.

**Gade** werden geflochten  
**Poststraße 10, Hof parterre.**

**Blankenhain**  
in Thüringer Wald,  
3 Me von Weimar, klimatischer Curort, Kiefernwald. Logisvermittlung durch die Badeinspection.

In allen Fällen das allein sichere Angemittel  
**„Feytona“**  
gegen Zahnschmerz! bei Louis Lauterbach.

Die elektro-motorischen **Zahnheilmittel** von **Gebrüder Gehrig,** Hoflieferanten und Apotheker I. Classe in Berlin, sind das einzige Mittel, Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu besorgen, Unruhe u. Zahnkrämpfe zu beseitigen. In Leipzig echt zu haben Berl. Str. 20, I. L.  
Unser Heilapparat ist vom 1. Mai ab ein neues römisch-irrisches Bad vermehrt. Der bewährte Ruf unserer diätetischen Regenerationscur entbehrt uns jeder weiteren Empfehlung. Prospect und Rechnungsbücher gratis. [1899.]  
**Hofrath Steinbacher's Naturheilstalt**  
Brunthal (München).

**Transatlantische Güterversicherungs-Gesellschaft in Berlin.**

Wir laden hiermit die Aktionäre zur zweiten ordentlichen Generalversammlung auf den 21. Mai c., Vormittags 11 Uhr hier, im Bureau der Gesellschaft, Burgstraße 18 part. ergebenst ein, um über folgende Gegenstände der Tagesordnung Beschluß zu fassen:  
1) Geschäftsbericht des Verwaltungsrathes und des Vorstandes, Bilanz und Rechnungsabsluß;  
2) Bestimmung der Dividende;  
3) Aenderung des §. 47 des Statuts, wobei bemerkt wird, daß falls die nach §. 38 ebendasselbst bezeichnete Anzahl Aktien nicht vertreten sind, eine neue Generalversammlung ohne Rücksicht auf die darin vertretene Anzahl Aktien über den Gegenstand endgültig beschließt.  
Die Legitimation erfolgt beim Eintritt in das Versammlungslocal an den dort anwesenden Notar durch Vorzeigung der Aktien.  
Berlin, den 3. Mai 1873.

**Der Verwaltungsrath.** H. Reimann, Vorsitzender.  
**Der Vorstand.** Pfähler.

**Allgemeine Versicherungsgesellschaft für See-, Fluss- u. Landtransport.**

Wir laden die Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung auf Dienstag den 20. Mai c., Vormittags 10 Uhr hier, Johannisplatz 3, I. Etage, ergebenst ein, um über folgende Gegenstände der Tagesordnung Beschluß zu fassen:  
1) Geschäftsbericht des Verwaltungsrathes, Bilanz und Rechnungsabsluß;  
2) Bericht des Prüfungs-Ausschusses;  
3) Bestimmung der Dividende;  
4) Wahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrathes und zweier Stellvertreter;  
5) Wahl des Prüfungs-Ausschusses für 1873.  
Die Legitimation erfolgt beim Eintritt in das Versammlungslocal an den dort anwesenden Notar durch Vorzeigung der Aktien.  
Dresden, den 29. April 1873.

**Der Verwaltungsrath.** Wm. Küstner, Vorsitzender.  
**Die Direction.** Pfähler.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, dass Herr Werner aus meinem Agenten- und Commissions-Geschäfte, früher Werner & Lindner, Ritterstrasse 2, I. ausgetreten ist und ich das Geschäft unter meiner Firma fortführe:

**J. G. Lindner.**  
Hochachtungsvoll J. G. Lindner, Ritterstrasse 2, I.

**Schwimm-Anstalts-Actien-Gesellschaft zu Leipzig.**

Die Schwimm- und Badeanstalt für Männer wird in diesem Jahre Sonntag den 11. Mai, die Schwimm- und Badeanstalt für Frauen Sonntag den 18. Mai eröffnet werden, der Schwimmunterricht aber in beiden Anstalten Montag den 26. Mai beginnen.  
Zur zahlreichen und fleißigen Benutzung beider Anstalten sowie zur Theilnahme am Schwimmunterricht unter den Bedingungen nachstehender Tarife ladet ein  
Leipzig, den 9. Mai 1873.

**der Verwaltungsrath der Schwimm-Anstalts-Actien-Gesellschaft.**

**Tarif**

**der Männer-Anstalt.**

**A. Bäder.**

1) Abonnement auf Benutzung  
a. der Jellenhalle 8 Mark — Pf.  
b. der offenen Halle 4 . . . . .

2) Ein Duzend Eintrittskarten  
a. zur Jellenhalle 2 . . . . . 50 .  
b. zur offenen Halle 1 . . . . .

3) eine einzelne Eintrittskarte  
a. zur Jellenhalle . . . . . 25 .  
b. zur offenen Halle . . . . . 10 .

**B. Schwimmunterricht** (excl. Abonnement).  
Für 1 Person . . . . . 7 Mark 50 Pf.  
• 2 Brüder . . . . . 12 . . . . .  
• 3 Brüder . . . . . 16 . . . . .  
Außerdem hat jeder Schüler beim Auslernen einen Thaler an seinen Schwimmlehrer zu zahlen. Wer im ersten Jahre nicht auslernt, kann im zweiten Jahre die Fortsetzung des Unterrichts ohne nochmalige Honorarzahlung beanspruchen.

**C. Wäsche.**

1. Abonnement für tägliche Benutzung:  
a) einer Badehose . . . . . 2 Mark — Pf.  
b) eines Handtuchs . . . . . 2 . . . . .  
c) eines Bademantels . . . . . 6 . . . . .

2. für einmalige Benutzung:  
a) einer Badehose . . . . . Mark 5 Pf.  
b) eines Handtuchs . . . . . 5 . . . . .  
c) eines Bademantels . . . . . 20 . . . . .

**der Frauen-Anstalt.**

**A. Schwimm- und offene Bäder.**

1. Abonnement für den Sommer:  
a) für Erwachsene 8 Mark,  
b) für Kinder 4 Mark.

2. Ein Duzend Eintrittskarten:  
a) für Erwachsene . . . . . 2 Mark 50 Pf.  
b) für Kinder . . . . . 1 . . . . .

3. Eine einzelne Eintrittskarte:  
a) für Erwachsene 25 Pf.,  
b) für Kinder 10 Pf.

NB. Erwachsene erhalten einzelne, Kinder gemeinschaftliche Kuffelbecken angewiesen.

**B. Jellenhalle.**

1) Abonnement f. den Sommer 9 Mark — Pf.  
2) ein Duzend Eintrittskarten 3 . . . . .  
3) eine einzelne Eintrittskarte . . . . . 30 .

**C. Schwimmunterricht** (incl. Abonnement).  
a) Für eine Person . . . . . 7 Mark 50 Pf.  
b) • zwei Schwestern . . . . . 12 . . . . .  
c) • drei Schwestern . . . . . 16 . . . . .  
Außerdem hat jede Schülerin beim Auslernen einen Thaler an ihre Schwimmlehrerin zu zahlen. Wer im ersten Jahre nicht auslernt, kann im zweiten Jahre die Fortsetzung des Unterrichts ohne nochmalige Honorarzahlung beanspruchen.

**D. Wäsche.**

1. Abonnement für tägliche Benutzung:  
a) eines Bademantels . . . . . 6 Mark — Pf.  
b) eines Badeanzuges . . . . . 4 . . . . . 50 .  
c) einer Badehose . . . . . 2 . . . . .  
d) eines Handtuchs . . . . . 2 . . . . .

2. für einmalige Benutzung:  
a) eines Bademantels . . . . . 20 Pf.  
b) eines Badeanzuges . . . . . 15 . . . . .  
c) einer Badehose (für Kinder) . . . . . 5 . . . . .  
d) eines Handtuchs . . . . . 5 . . . . .  
e) einer Badehaube . . . . . 5 . . . . .

Leipzig, den 1. Mai 1873.  
**Der Verwaltungsrath der Schwimm-Anstalts-Actien-Gesellschaft zu Leipzig.**

**Jungfrauen und Frauen,**  
die an zu starken Blutungen und Schärpen der Gebärmutter leiden, wird hiermit die ärztlich gepriesene  
**Katamenion-Essenz**  
angelegentlichst und zwar als ein sicher helfendes Mittel empfohlen. Hinreichende Zeugnisse können darthun, daß diese Essenz da geholfen, wo alle Hoffnung auf Genebung aufgegeben war.  
Die Flasche kostet 20 Ngr. und ist nur allein zu haben in der **Robren-Apothek**, Leipzig, Ecke der Gerberstraße.

Ueber die Anwendung und den Erfolg des **Pepsin** schreibt der hochangesehene Gelehrte Dr. Hager in No. 49 „Ueber Land und Meer“: „Es boten sich mir Gelegenheiten, das Pepsin in seiner ganzen Wirkung zu erproben. Das Pepsin wurde angewandt 1. bei Appetitlosigkeit, 2. bei träger Verdauung, 3. bei Indigestion mit Brochnoseigung, 4. bei Magenkatarrh, 5. bei akuter Alkohol-Vergiftung, 6. bei Sodbrennen, 7. bei Ohnmacht als Indigestionsfolgen, 8. bei übermäßiger Säurebildung, 9. bei Magenkrampf. In den Fällen 3, 5, 6, 7, 9 stellte sich die wohltätige Wirkung innerhalb 15 Minuten ein; in den andern Fällen waren mehr Gaben notwendig, die Wirkung erfolgte aber nichtlich schon im Laufe eines halben bis ganzen Tages.“

**Dr. Linck's Pepsin-Pastillen,**  
berest aus Pepsinum Activum von **Dr. L. C. Marquart,** in Schachteln à 10 Bgr.  
In Leipzig in **H. H. Paulcke's** Engelpothek, an gros u. en détail. Lager in sämtlichen Apotheken Leipzigs.

**Verkäufliches Hausmittel gegen Rheumatismus,**  
Gicht, Nerven-schwäche, Krampf- und Drückschmerzen, rheumatische Kopf- und Hals-schmerzen, lähmungsartige Zustände jeder Art ist der vom Apotheker und Droguist **Franz Schaal** in Dresden erfundene und fabricirte  
**echte Fichtennadel-Aether!**  
Derselbe führt in Original-Flaschen à 7 1/2 und 15 Ngr. mit Gebrauchsanweisung  
**Otto Meissner in Leipzig,** Nicolaistraße.

Eine Erfindung von ungeheurer Wichtigkeit ist gemacht, das Naturgesch. des Haarswachstums ergründet. Dr. Waterston in London hat einen Haarschneidapparat erfunden, der Alles leistet, was bis jetzt unmöglich schien; er läßt das Ausfallen der Haare sofort aufhören, befördert das Wachsthum derselben auf ungläubliche Weise und erzeugt auf ganz kahlen Stellen neues volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen starken Bart. Das Publicum wird dringend ersucht, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Markt-schreibern zu verwechseln. Dr. Waterston's Haarschneidapparat in Original-Metallbüchsen à 1 Thlr. ist echt zu haben in Leipzig bei **Vogel-gutts & Klein, Thomastischhof 19.**

**Für den Garten**  
empfehl. vorzügliche Wellenfenster, Schilddachziegel und weiche Laubentdecken, großbl. Stielmüllertücher, schottische Prachtblumen, im. gemessene Glandes, etwas sehr Schönes von Alpenpflanzen, Phlox, drausw. Scabiosen, eine große Auswahl von Schwermerypflanzen, Korbblüthpflanzen, niedrige und hochstämmige Rosen in Topfen, Verbänen u. s. w.  
**Fr. Knoch, Thomastischhof 22.**

**Echt lauterbacher Wanzen-Cod!**  
Sicherstes Mittel gegen die Wanzen: die ganze Brut wird für immer vertilgt.  
Einzige Niederlage in Leipzig bei **Louis Lauterbach.**

**Englische Couverts!**  
Bestgüte, gemittelt 1000 Thlr. - 25 Ngr.  
Jawin alle von den Parton ausgeführt  
**Killyp, Robert Schaefer, Brühl 67**  
Elegante Hanfconverts 1000 Stück 1 1/2 Thlr.  
Feinste Visitenkarten 100 Stück 15 Ngr.  
J. J. Rehbachs berühmte Bleistifte, Chemnitz  
Tinten, bill. Geschäftsbücher Brühl No. 67.

**Für Graveure, Knopffabrikanten etc.**  
empfehl. sich die  
**Werkzeugmaschinenfabrik und mechanische Werkstatt** von **Koritz Arnold,** Mittelstraße 10.  
NB. Reparaturen und Umänderungen gebräuchter Maschinen schnell und billig.

# Leipziger Disconto-Gesellschaft.

Emittirtes Actien-capital 8 Millionen Thlr. mit 40% Einzahlung.  
**Einzahlung, Geldeinlagen.**

Wir erlauben uns anzuzeigen, dass **Gelder zur Verzinsung gegen unsere Einlagebücher** in unserer Wechselhandlung, Katharinenstrasse 29 parterre, entgegen-  
 genommen werden.

Den Zinssatz für diese Geldeinlagen haben wir von heute bis auf Weiteres auf **4 Procent pro anno**

festgesetzt.

Leipzig, den 1. April 1873.

**Leipziger Disconto-Gesellschaft.**

## Aufbewahrung und Ueberwachung von Effecten und Werthpapieren.

Während der bevorstehenden

**Reise- und Bade-Saison** übernehmen wir gegen eine geringe Vergütung die Aufbewahrung u. Ueberwachung von **Effecten und Werthpapieren.**

**Glenck & Hoffmann.**

Bankgeschäft, Dainstraße Nr. 4.

## Deutsche Lotterie.

Ziehung der 15,000 Gewinne am 4. Juni cr.

Loose à 1 Thlr., Pläne 2c. bei dem General-Agenten

**Carl O. R. Viehweg, Leipzig, Petersstraße 15,**

sowie bei **H. Tod, Nicolaisstraße 48,** und bei **Wilh. Wagner, Universitätsstraße 7.**

## Damenhutkasten

zu einem und auch mehreren Hüten,

**dauerhaft gearbeitet,**

mit Bändern zum Zubinden und Staubklappen

**hält stets vorräthig.**

Für Modisten in en gros zu sehr billigen Preisen. Auch fertige nach Bestellung **Vappkasten** sowie alle in dieses Fach schlagende Arbeiten an.

**Burgstraße 8. Oscar Müller. Burgstraße 8.**

## Französische gewirkte Long-Châles

empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

**Hermann Matzdorf,**

**42 Reichstraße 42.**

## Gr. Fleischergasse Ausverkauf Gr. Fleischergasse

von zurückgesetzten Tuchen und Buckskins zu Röcken und Beinkleidern

Große Fleischergasse Nr. 7 im Gewölbe.

Um damit gänzlich zu räumen werden sie weit unter Fabrikpreisen verkauft. Damen dürften für Kinder geeignete Stoffe finden.

## Carl Jacobi, Markt 8,

empfiehlt das Neueste in Frühjahrsstoffen, sowie fertige Costüme und Morgen-  
 röcke in geschmackvoller Auswahl und zu billigen Preisen.

**Oberhemden vom Lager nach Maass oder Probe-  
 hemd, sowie Herrenkragen, Manschetten, Serviteurs  
 und Hemdeneinsätze** empfiehlt zu den billigsten Preisen

**C. Morgner,**

Thomasgäßchen Nr. 8.

## Percal-Hemden

vom Lager oder nach Maass empfiehlt

**Paul Grawert,**

Katharinenstrasse 27, nahe am Markt.

**H. Backhaus.**



En gros Die neuesten En détail  
**Herrenhüte und Mützen**

englischer und deutscher Fabrikate

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, als: Filz-,  
 Stoff- und Seidenhüte, Klapphüte, Jagd-, Weise-  
 hüte und Mützen, Cylinderhüte in schwarz und grau u.,  
 Handschuhe u. Cravatten, Stöcke.

**H. Backhaus, Grimm. Straße 14.**



## Seiden- und Stoff-Hutfabrik

en gros - en détail

**Lehmann & Brementhal**  
 Comptoir und Fabrik: Peterssteinweg 50.  
 Detail-Verkauf: Neumarkt 19.

Wir erlauben uns auf unsere Specialität „Luttige Sommer-Cylinder“ ergebenst aufmerksam zu machen.

## Wiener Schuh- u. Stiefellager

en gros



en détail

Wiener Herren-Stiefeletten von Zeug und Buckskin mit Lackbesatz,  
 Wiener Herren-Stiefeletten von Glacé mit Lackbesatz,  
 Wiener Herren-Stiefeletten von Chagrin mit und ohne Lackbesatz,  
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, einfach und dopp. Sohle,  
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russischen Kindleder, dopp. Sohle gesch.  
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Mainzer Lack, **Ballstiefel**,  
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kindlad, mit Filz gefüttert,  
 Wiener Herren-Schuhe von bestem Kalbleder, Lack mit Gummi u. Schnüren,  
 Wiener Herren-Schaft-Stiefel von bestem Kalb-, Kind- und Kindleder,  
 Wiener Herren-Schaft-Keitstiefel von bestem Kalb-, Kind- und Kindleder,  
 Wiener Knaben-Stulpen-Stiefel von bestem Kalb-, Kind- u. Kindleder,  
 Wiener Damenstiefelchen in Leder, Zeug, Filz und Beiz mit Defen, Gummi u. Kautschuk,  
 Wiener Kinderstiefelchen in allen Sorten,  
 Wiener Ball- und Hausschuhe zu allen Preisen empfiehlt

das größte Wiener Schuh-Lager von **Heinr. Peters,**  
 Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.

NB. Lager französischer Polyschuhe.

7.

## Wiener Schuhwaaren.

7.

Petersstrasse



Petersstrasse

**Julius Landsberg.**

Separat- Damen-Anprobe- Cabinet.

## Das grösste Erfurter Schuh-Lager

45



45 Reichstraße 45

ist aufs reichhaltigste assortirt in allen Arten

**Schuh-, Stiefeln und Stiefeletten**

für Herren, Damen und Kinder.

Bei der anerkannt solidesten Arbeit werden wie bisher die billigsten Preise gestellt.

NB. Reparaturen werden schnell und pünctlich besorgt.

Von guß-, schmiedeeisernen und Thonröhren und Verbindungsstücken hält stets großes Lager die **Continental - Actien - Gesellschaft für Wasser- und Gas-Anlagen** in Berlin, Prinzenstraße Nr. 71, in Breslau, Altbüßerstraße Nr. 12, in Graz, Radekystraße Nr. 1.





Ein solid gebautes Haus mit Garten (Reizer Vorstadt), Preis 23,000, Mietvertrag 2040, 1 eleg. Haus nahe dem Rosenthal, Pr. 32,000, Mietvertrag 2300, Anz. 1/2 d. R. S. hat zu verk. im Austr. A. Loh, Ritterstr. 46, II.

In Neu-Schönefeld ist eine Bestuhlung von 3000 Ellen Hofraum, Schuppen und Stallung für 7000 zu verkaufen. Näheres durch Friedr. Jähring, Bl. Koh.

Ein Haus, westliche Vorstadt, mit großem Garten ist sofort für 30 Wille zu verkaufen. Näheres durch Friedr. Jähring, Bl. Koh.

Zu verkaufen: Haus, Lessingstraße, Preis 45,000, Anzahlung 10,000, Haus: Schönefeld, neuer Anbau, Preis 11,000, Anzahlung circa 3000, Mietvertrag 850, Selbstkäufer wollen Adressen niederlegen und J. S. in der Expedition dieses Blattes.

Ein Haus mit Garten in Connewitz ist sofort zu verkaufen für 3:00, 1000, 1000, Näheres durch Friedr. Jähring, Bl. Koh.

Ein Haus, nahe dem Bezirksgericht, ist sofort zu verkaufen für 24,000, 3-4000, Anzahl. Näheres durch Friedr. Jähring, Bl. Koh.

Zu verkaufen ist in der Reizer Vorstadt ein solid gebautes Haus, und Gartengrundstück, Preis 16,000, Anzahlung 4-5000, Adressen sind unter W. W. No. 16 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für den Preis von 28,000 mit 6-8000, Anzahlung ist in der südlichen Vorstadt ein elegantes herrschaftl. Haus u. Gartengrundstück zu verkaufen. Adressen sind unter K. K. No. 3 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Häuser in Leipzig und nächster Umgebung gegen 2 bis 10,000, Anzahlung zu verkaufen Eduard Wöttrich, Universitätsstraße Nr. 16, Tr. B. 3. Etage. Zu sprechen nur Vormittags.

Braunkohlen-Gruben-Verkauf. Eine im Betriebe befindliche Braunkohlengrube - Tagebau - in der Nähe von Weissenfels gelegen, mit 16 Morgen Areal, unter welchem die Kohle 24-30 Fuß hoch bei einem Deckgebirge von 10-12 Fuß ansteht, wovon der Arealraum in der bereits vorhandenen zur Grube gehörigen Biegeln verwertet wird, ist Verhältnisse halber zu verkaufen und sofort zu übergeben. Auf der Grube befinden sich 2 Dampfmaschinen, 2 massive Wohnhäuser, Scheune und Stallung. Forderung 8000 Thlr.

Neu! Selbstkäufer bittet man sich zu wenden an O. Gundlach in Weissenfels a/S. Fischgasse 351.

Ziegelei-Verkauf. Eine gut eingerichtete größere Ziegelei in den Vorstadtvierteln Leipzigs, in unmittelbarer Nähe der Pferdebahn, mit Ringofen und Dampfmaschine und 40 Acker Areal, deren Production vollständig im Orte consumirt wird, beabsichtigt der Besitzer zu verkaufen. Anzahlung mindestens 40 Wille. Unterhändler verboten. Offerten mit der Bezeichnung O. M. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Offerte. Mit 2 bis 3000, Anzahlung wird einem jungen Kaufmann Gelegenheit geboten, ein hier am Plage bestehendes Engros-Geschäft zu erwerben. Nur Selbstreflectanten werden berücksichtigt. Näheres auf Adressen unter Chiffre G. K. 21. durch die Expedition d. Bl.

Eine Buchbinderei in Leipzig, mit den betreffenden Hilfsmaschinen und guter Kundschaf versehen, soll wegen Kränklichkeit des Besitzers verkauft werden. Gest. Offerten sind in der Annoncen-Expedition von Eugen Fort, Hainstr. 25, niederzulegen.

Eine vollständig eingerichtete Conditorei mit allen Geräthen, Möbeln und Restaurations-Accessorien, sowie bequemer Wohnung ist sofort u. sehr billig zu verkaufen. Nähere Auskunft giebt der Agent Eduard Haller in Gera.

Gasthofs-Verkauf. Ein viel besuchter Gasthof, verbunden mit Concert- und Ballsalen, ein reelles und gutes Geschäft, dessen jährlicher Umsatz gegen 30,000 beträgt, und dem nebenbei noch ein ganz bedeutendes Entrée durch Concert- u. Ballsalen zusteht, ist mit allem guten u. reichlichen Inventar sofort zu verkaufen und bei einer Anzahlung von 16,000 zu übernehmen. Reflectanten erfahren Näheres durch August Moriz, Leipzig, Thomaskirchhof Nr. 5.

Ein flottes Materialwaaren-Geschäft (700), 3 Productengeschäfte, 2 Restaurationen. E. Friedrich, Br. Fleischerg. 3.

Verkauf. Eine gut, in der inneren Stadt gelegene Restauration, nebst Destillation ist sofort, Todesfalls davor, zu verkaufen. Näheres zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 11 parterre.

Ein kleines Fleisch- und Producten-Geschäft, innere Stadt, ist sofort zu verkaufen. Näheres durch Friedr. Jähring, Bl. Koh.

Ein Kaufmann, welcher bereits 2 1/2 Jahr etablirt ist, wünscht mit einem Baquier oder Privatmann in Verbindung zu treten, welcher demselben die über 3-6 Monate fälligen Wechsel diskontirt und für die Folge einen Blanco-Credit gewährt. Die Inventuren liegen zur Ansicht bereit. Auch wäre Suchender nicht abgeneigt sofort einen Compagnon mit 15-20 Wille Einlage aufzunehmen. Adr. werden erbeten T. A. H. 5. in der Expedition dieses Blattes.

5-600 ganz sichere erste Hypothek auf Landgrundstücke werden mit nicht zu hoher Provision an Jemanden zu cediren gesucht. Adr. G. P. in der Exped. d. Blattes.

Pianino in f. Russ. u. Jacq. zu verkaufen bei W. Förster, Wilschstraße Nr. 18.

Zu verkaufen sind billig gute Flügel und Pianos Große Hirschbergstraße 17, II. G. Behre.

Zu verk. neue u. geb. Pianinos, auch zu verm. 1 Tafelform, 50 C. Waage, Erdmannstr. 14.

Zu verk. ist ein gut gehaltenes tafelförmiges Pianoforte Nicolaistraße Nr. 19 im Gewölbe.

Pianino, fast neu, verk. billig Robert Leidoritz, An der Pleiße 7 (Schloß gegenüber).

Ein elegantes Pianino ist unter Garantie billig zu verkaufen Schützengasse 6, 3. Et. links.

Zu verkaufen stehen 2 recht hübsche Pianoforte à 40 und 50 Alexanderstr. 1 part. r.

Pieror's Lexikon, 11 Bände, neueste Aufl., für 12 zu verkaufen. Adr. unter P. L. 11 poste restante Thonberg.

20 Stück gute Delgemälde sollen billig verkauft werden im neuen Johanniist 1 Tr., Stube 70.

Billige echte Goldwaaren, 1 Partie Tafel, Sammel, Risp, 1 türkischer Shawl Barfußmühle über der Bräudenwaagenfabrik II.

Magazinaffe 17, 1 Tr., Corlo-Halle, sind eine große Auswahl feiner gold. Damen- u. Herren-Reinmontoirs (Sab.), Anker- u. Damen-Epl.-Uhren, so wie die. kurze und lange goldene Ketten, Garnituren, Uhrschlüssel und Ringe billig zu verkaufen.

Briefmarken-Sammlung. Eine großartige Sammlung mit 2700 Stück verschiedenen Briefmarken, darunter sehr viele raritäten, als: England, (Malvady - Converte), Spanien, Schweiz, Cantonal-Marken), Luzon I. Em., Mauritius, Amerika, Consp. berittene Staaten von Costa, Neu-Süd-Wales, Frankreich (Ballonbrief) etc. etc. ist zu verkaufen und kann die Adresse in der Expedition d. Bl. in Empfang genommen werden.

Auf Abzahlung in monatlichen oder wöchentlichen Raten werden an solide anständige Leute Herren- und Damen-sachen, Goldwaaren und Wäsche gegeben. Näheres Blücherstraße, an der Brücke, im Leising'schen Hause, 2 Tr. links.

Auch werden daseibst Damenkleider auf das Elegante angefertigt.

Eine Partie Damen-Mäntel ist im Ganzen, auch im Einzelnen billig zu verkaufen Blücherstraße, im Leising'schen Hause 2 Tr. links, an der Brücke.

Procht. schwarzer Seidenrips u. Taffet ist noch billig zu verkaufen Grimm. Straße 12. 3. Et.

Wollene u. baumwollene Watten zu billigen Preisen sind nur diese Weise zu haben Augustusplatz, Ecke der 25. Reihe.

Federbetten in größter Auswahl, best. alle Sorten neue Flaumen und Schleißebedern billigst Nicolaistraße 31, Hof quere. 2 Tr. bei Ente.

Neue Federbetten, feinste Schleiße- und Flaumenfedern empfehlen billigst F. Aug. Heine, Nicolaistr. 13, 3. Et.

Zu verk. 1 Spiegel Servante, 1 Chiffon, 1 ov. Tisch, 6 Stühle, 1 gr. ff. Spiegel mit Console u. Marmorplatte, 1 Commode, 1 Chiffon, 1 Couffentisch mit 3 Einl., gut gehalten, alles dunkel Mahagoni. Nicolaistraße 19. B. Voigt.

Ein gr. Mah. Schreibtisch mit geräum. Aufsatz, 1 Stuhler, 1 Tisch, Chiffon, mehrere Tische, Stühle, 1 Küchensch. r. Place de reposit Hofmann.

Möbel-Verkauf / Reichstraße Nr. 18, und Einkauf / C. F. Gabriel. Zu verkaufen Basaltische Küchenschränke, 1 Tisch Lauchaer Straße 21, Hof links.

Zu verkaufen sind 1 Waschtisch unter eine Wasserleitung passend, in ein Comptoir 1 paar Leppiche, 1 Schüsselbret, 2 Gypsförbe Wölkergäßchen 3, 3. Et.

10 Stück neue Sophas, Matratzen mit Bettstellen billig zu verkaufen Reudnitz, Schausseestraße Nr. 27, neben dem Schloßkeller. Carl Kühner, Tapezierer.

Ein alterer, aber praktischer Schreibstisch ist zu verkaufen Wölkergäßchen 63, parterre links.

Zu verkaufen 2 gut geb. Strohmattrophen, 1 Ruderbootwagen Sedowstraße 19, 2 Tr. r. Restaurations- und Gartentische stehen zum Verkauf Burgstraße 5, I. J. A. Schwalbe.

Neue gutgearbeitete Sophas u. Sprungfeder-matratzen mit Bettstellen sind billig zu verkaufen Dohnstraße 24 im Hofe, beim Tapezierer.

Zu verkaufen ist eine H. vollständ. photographische Einrichtung Querstraße 2, 4 Treppen.

Ein gebrauchtes, noch in gutem Zustande befindliches Doppelpult steht zum Verkauf Köpplag 16 parterre.

1 4stg. Doppelpult, 1 3stg. Contorpult, 1 Doppelpult, vis à vis, zu verk. Reichstraße 13, part.

Eine fast neue Brückenwaage mittlerer Größe sammt Gewicht, sehr billig für 9 1/2, verkäuflich Eisenstraße 36 c, I. Etage.

Ein feuerfester Geldschrank ist zu verkaufen Georgenstraße Nr. 16. Karl Korte.

1 feuerfester Cassa-Schrank zu verkaufen Reichstraße 13, part. C. F. Gabriel.

Ein eiserner Geldschrank ist zu verkaufen bei Schnoor & Franke, Petersstraße Nr. 18.

1 ziemlich neues Billard mit Marmorplatte und Zubehör, 1 Regulator, 2 Flinten, einige Möbel und Federbetten Blücherstraße 1, 2. Etage links.

Billig zu verkaufen eine ganz neue eiserne Saug- und Drückpumpe mit langen Röhren für Fabriken, Gärtnereien passend. Näheres bei Herren Götz & Reimann, Bayerischer Bahnhof.

Ein noch guter Petroleum-Apparat ist billig zu verkaufen Al. Fleischergasse 9 parterre.

Für Tischler. Eine Partie Rehböbel, ein Satz Kochbeutel, sowie verschiedene andere Werkzeuge sind billig zu verkaufen Lindenau, Angerstraße 16 parterre links. Zu bes. jeden Sonntag von früh 7 Uhr an.

Goldbankglocke und Schraubbock zu verkaufen An der Pleiße 7, Hof 1 Treppe.

Theater-Decoration, Skizzen, bunt, sind billig zu verkaufen Reudnitz, Seitenstraße 21 bei G. Krause.

Ein Vosten Fruchtsack, ca. 2 A das Stück wiegend, ist billig abzugeben Kürberger Straße Nr. 41, 2 Treppen rechts.

Eine noble gutgehaltene Vostere ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Ansehen von 9-11 Vorm. und 3-5 Uhr Nachmittags Frankfurter Str. 34B, 3 Treppen.

Zu verkaufen stehen mehrere Fahrstühle für Kranke Schützenstraße Nr. 5.

Zu verkaufen sind zwei Stück gelbe Stiebewagen Münggasse Nr. 3, 1 Trep. rechts.

Einige 20 A guter Hiesigen-Leim, 30 A Kohlhaare, 12 A Schnurbindsaden, eine Partie Tageblätter, 2 Jahrg. Gartenlaube, Firmas u. s. w. Verkauf Place de reposit. Hofmann.

Aquarium mit Fontaine, Steingruppe, Figur, 30 Sorten Pflanzen und Fische, wie 1 russ. Dorsch, compl., sind billig zu verk. Backofstraße 7, p. r.

Zu verkaufen. Eine Partie schöne reine Hächten-Breter und Pfosten, 2", Pappels-Breter, 3 und 4" stark, und eine Partie Schwarzen sind preiswerth abzulassen in der Reichenfabrik am Marienplatz.

Zu verkaufen ein schönes großes Schwungrad mit eisernem Gestelle in der Reichenfabrik am Marienplatz.

Gartensand, beste Qualität, schön roth, schwarz, nicht lehmig, liefert schnell Herrm. Schramm, Müngg. 10.

Gartensand, schön roth und fein, liefert schnell Ernst Georgi, kurze Straße 10.

Equipage. Rutschwagen und 2 elegante Pferde, in Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Gest. Adressen unter A. 1. in der Filiale dieses Blattes, Hainstraße Nr. 21, erbeten.

Zu verkaufen ist eine Droschke nebst Pferd sowie ein neuer Kollwagen. Näheres Dresdenstraße 42 im Kohlengeschäft.

Billig zu verkaufen zwei Droschken, eine fast neu, Soblis, Stützstraße Nr. 1.

Zu verkaufen. Ein 2rädiger Wagen, eiserne Achsen, 2 Pauleitern für Kaler, stehen zum Verkauf Sonnabend den 10. d. Mts. früh 9-10 Uhr Ritterstraße 24, bei Restaurateur Präpfer.

Zu verkaufen stehen mehrere zweirädrige Sandwagen Schützenstraße Nr. 5.

Eine fern gerittene, hübsch elegante englische braune Stute ist preiswürdig zu verkaufen. Näb. zu erfr. Petersstr. Nr. 26, I. links.

Pferde-Verkauf. Ein Paar schöne egale braune Wallachen sind wegen Umstande sofort zu verkaufen Rothermentstraße Nr. 16 in der Restauration.

Zu verkaufen sind ein Paar braune Pferde Wallachen, passend in eine Kohlen-Kaufmanns- oder Expeditionsgeschäft, 5 und 6 Jahre alt, in Möckern Nr. 24.

Ein im dritten Jahre stehendes Fohlen dunkelbr. Wallach, ist zu verkaufen in Möckern bei Franke.

Zu verkaufen ist ein Reispferd, braun, Waack, Stute, fehlerfrei Ulrichstraße Nr. 18.

Freitag den 9. Mai traf ein Transport Dess. neumilchender Kühe mit Käse zum Verkauf hier ein. Albert Vertling, Wölkergäßchen, Schwarzes Koh, Gerberstraße Nr. 50.

Ein Transport Dess. neumilchender Kühe mit Käse traf gestern Freitag d. 9. Mai. Vert ein Johannsplatz Jangenberg's Gut. G. Heyz, Wölkergäßchen.

Eine fette Kuh, sowie ein fettes Schwein sind zu verkaufen in Möckern Nr. 24.

60 Stück fette Schafe stehen auf dem Rittergute Jöthen bei Garsitz zum Verkauf. Fr. Denschtel.

Zu verkaufen stehen zwei gut eingezogene Ziegenböckchen (schwarzfarbig) mit completem Geschirr und Baum. Zu erfragen beim Barbier Kraus, Al. Dresden und Grenzstraße, Reudnitz.

Eine neumilchende Ziege mit 1 Lämmlin ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Barbier-Geschäft von G. Kraus, Ecke der Dresden u. Grenzstr., Reudnitz.

Eine schöne einjährige engl. Bulldogge ist zu verkaufen GutsMuths Leipziger Straße Nr. 11.

Bernhardiner, Almer Doggen, Leonberger, Seidenspitze, besonders schönes Damenhündchen, in Große Fleischergasse Nr. 8-9, beim Elefant, zu verkaufen.

Eine Leonberger-Hündin reiner Race, 4 1/2 alt, wolfsgrau, schönes Exemplar, dreist u. ganz zuverlässig, ist zu verkaufen. Preis 100. Gefällige Franco-Offerten unter A. B. 1000 restante Gotha.

Ein starker Zughund, zugleich auch Retterhund, wird verkauft. Blagwitz, Insel Polysak.

Kaufgesuche. Zu kaufen gesucht wird ein Haus mittlerer Größe, innere Vorstadt Selbstvertr. bei Adr. mit L. R. 2 in der Exp. d. Bl.

Ein Haus mit Garten wird zu kaufen gesucht. Adr. von Selbstreflectanten werden in der Exped. d. Bl. unter L. H. 3 erbeten.

Zu kaufen gesucht ein Haus innerer Vorstadt, nicht über 25,000 mit 8-10,000, Anzahlung. Adressen abzugeben Gasthof zur grünen See Peterssteinweg Nr. 11.

Zu kaufen gesucht in der nächsten Umgebung von Leipzig ein grünes Grundstück, zu Fabrikzwecken geeignet, liegt an fließendem Wasser und nahe einer Eisenbahn mit vorgezogen.

Offerten beliebe man unter M. B. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Ein Hausgrundstück, komfortabel und gut gebaut, innere Vorstadt, mit gutem Ertrag bei 10-15,000, baarer Kapitalung wird ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter H. H. 40. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Theater-Abonnementbillet werden stets gekauft Grimma'sche Straße im Kleidermagazin bei H. Rosenbaum und Markt 1. Budenreihe 1. Bude, Rathhausseite, im Holzgeschäft von Anton Fischer.

Ein billiges Pianino oder anderes kleines Instrument wird zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe unter H. H. 40. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Wer hat ein schön macorirtes Skelet perfect und vollständig zu verkaufen? Adr. u. Fr. an A. S. im Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39.

Ein perfect geprengter Schadel, complet, wird billig zu kaufen gesucht Adr. und Preis an A. S. im Annoncen-Bureau von Bernh. Freyer, Neumarkt 39.

Einkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Münzen, Erbsen etc. Robert Mey, Brühl Nr. 25. Stadt Göt.

Champagnerflaschen kauft fortwährend H. J. Engelmann im Hauptpostamt.

Reithausfelle von Gold, Silber, Betten gesucht und dofir 8-10 ...

Bekannt werden zu hohen Preisen getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhr, Reithausfelle x. Adr. ...

Geirat. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche x. Kaufe zu höchstem Preis. Adr. erbittet Barfußberg 5. K. K. K. K.

Geirat. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche x. Kaufe zu höchstem Preis. Adr. erbittet Barfußberg 5. K. K. K. K.

Zu kaufen gesucht aus einer Familie ein gehaltenes Schreibsecretair, Stühle x. Offerten unter 'Möbelverkauf' in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Möbel. Gebrauchte Möbel jeder Art, feine und geringe, kauft Gerberstraße 1, J. Sauer.

Ein in gutem Zustande befindliche, gezeichnete Backpresse für lith. Arbeiten wird zu kaufen gesucht. Kärnberger Straße Nr. 41, Dr. Kreyer rechts im Hinterhause.

Einige Hundert Portweinflaschen werden gesucht. Centralhalle am Barfußberg.

300,000 Mauerziegel werden per Cassa gesucht. Adressen mit Preis nach Hauptplatz niederzulegen unter M. Z. 11. 3. Inhalt dieses Blattes, Dainstraße 21.

300 werden sofort von einer anständigen Dame zu leihen gesucht. Adressen mit vollständigen Namen unter N. 2 durch die Expedition d. Blattes.

Gesucht werden von einem tüchtigen Geschäftsmann gegen erste Hypothek und Wechsel sowie Hinterlegung einer Lebensversicherung von 4000 f 500 Thlr. auf 1/2 Jahr. Adr. Dr. D. S. Exped. d. Bl. erbeten.

200 Thlr. werden gesucht gegen Wechsel bis 15 Septbr. c. Adressen bittet man unter B. in der Filiale dieses Blattes, Dainstraße 21, niederzulegen.

Ein junge Wittwe bittet um ein Darlehn von 10 Thlr. gegen monatliche pünktliche Zurückzahlung. Adressen bittet man unter L. M. 11 19 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

30 Thlr. werden von einem hiesigen Geschäftsmann auf 2 Monate gegen hohe Zinsen sofort gesucht. Adr. unter A. G. 29 in der Filiale dieses Blattes, Dainstr. 21 Gemälde erbeten.

1000 Thlr. sind auf 1. Hypothek sofort auszuliehen durch Friedr. Jähring, Blanes Hof.

Zehntausend Thaler, ganz oder in m. Posten, gegen sichere Hypothek sofort auszuliehen d. Adr. Georg Einert.

Geld am billigsten auf Waaren, Reithausfelle, Wäsche, Eigarren, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber x. Adressen unter 61, 2. Et., Ecke der Fleischergasse.

Geld. Gesucht werden zu höchsten Preisen alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Reithausfelle, Wertpapiere, Betten, Wäsche, Kleider x. Rückkauf mit 5% Provision pr. Monat. Geisler, Brühl 82.

Geld auf Waaren, Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Reithausfelle Gr. Fleischergasse 28, III.

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold und Silber x. Zinsen billig, Schum. Str. 24, Hinterhaus II.

Geld auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Wertpapiere, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke u. s. w. Beim Rückkauf Zinsen billig. Brühl 36, 1. Etage.

Geldvorschüsse auf alle Werthgegenstände Burgstraße 26, II.

Vorschuss gegen Rückkauf auf alle gängbaren Waaren und Gegenstände, Cautions-, Pensions-, Lager- u. Reithausfelle Reichstraße Nr. 13, Hof, 1. Et.

Ein anständige Frau wünscht ein Paar nicht zu kleine Kinder von reichen Eltern in die Erziehung aufzunehmen, wo sie in aller Beziehung gebildet erzogen werden. Alles Nähere unter A. 11 8 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein Ziehmaster wird gesucht für 1 Jahr altes Kind, am liebsten auf Land. Adr. m. Preisangabe nebst Reichstr. 1 beim Haukmann.

Gesucht wird sofort eine Ziehmaster Nicolaisstraße Nr. 18, 4 Treppen.

Ein junger Kaufmann wünscht bei einer Engländerin oder 1 Engländer Unterricht in der englischen Sprache. Baldige Offerten erb. unter N. 11 bei Herrn Otto Klemm.

Offene Stellen. Ein gewandter Vorleser, am liebsten stud. jur., für die Abendstunden gesucht Humboldtstraße 15. Sprechstunden Sonntag 9-11 Uhr.

Ein junger Mann, welcher der Buchbinderei vollkommen mächtig ist, wird für ein Geschäft in Döhlen zu engagieren gesucht. Off. erb. unter J. R. H. durch die Exp. d. Bl.

Berein junger Kaufleute in Erfurt.

2 Verkäufer für Galanterie- u. Eisenwaaren, 1 Manufacturwaaren, 1 Leinen- u. Wäschehandlung, 1 Eigarren-Handlung, 1 Comptoirist, Commission und Expedition, 1 Reisender, veranordnete Liqueur-Abrik, 1 Associr, Spirit- u. Liqueur-Fabrik mit 12 bis 15 000 f Capitaleinlage gegen hypothekarische Sicherstellung des Capitals, erhalten Engagement durch unser Stellenvermittlungsbureau. Hermann Wenning, Krämpferstr. 65.

Commis- und Directrice-Gesuch. Für mein Wäsche-, Weißwaaren- und Confectionsgeschäft suche ich sogleich oder per 1 Juli c. einen mit den Artikeln vertrauten Commis und eine Directrice, welche das Einrichten von Wäsche oder Damenwardrobe versteht. Albert Schiele in Magdeburg.

Als Inspector wird für eine Lebensversicherungsbank eine tüchtige Kraft zu engagieren gesucht, die Vorküßliches zu leisten im Stande ist. Offerten sub Inspector 12. beifügt die Expedition dieses Blattes.

Für ein ausländisches Sortimentsgeschäft suche zum baldigen Antritt einen gutempfohlenen, im Sortiment erfahrenen und der französischen, wömblich auch englischen Sprache kundigen Gehülfen. Gefällige Anträge erbittet unter Chiffre S. L. B. P. A. Kittlex.

Gesucht wird für Leipzig ein Stadtreisender, welcher einen sehr couranten Artikel bei feineren Familien zu verkaufen resp. anzubieten hat; der Verdienst würde bei einiger Thätigkeit ziemlich bedeutend sein. Bewerber wollen ihre Adressen unter M. G. 11 100. an das Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt, senden.

Ein Stadtreisender für technische Artikel wird z. sofortigen Antritt gesucht. Offerten sind sub G. B. 11 8 an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Ein junger gewandter Mann, wenn auch nicht Kaufmann, kann sich eine gute Existenz gründen mit wenig Capital, worüber geachtete Männer gern bereit sind, nähere Auskunft zu ertheilen. Adressen sind niederzulegen unter E. 11 159. in der Expedition dieses Blattes.

Couplet-Sänger-Gesuch. Für eine größere Restauration mit schönem Saal und Gartenanlagen in Magdeburg wird ein Couplet-Sänger-Gesellschaft, jedoch nur aus Herren bestehend, für die Sommermonate zu engagieren gesucht. Volle Einnahme, freie Wohnung und Vergütung der Reisepesen wird zugesichert. Respektanten erfahren Näheres bei Wilhelm Bitterling, Magdeburg, Vor dem Ulrichsthor.

Jugeneure, welche im Maschinen-Zeichnen Fertigkeit haben, werden für das Bureau der Maschinenbau Anstalt von A. Borsig in Berlin gesucht und Bewerbungen daselbst angenommen.

Xylograph, ein junger, wird nach auswärts unter g. Beding. gesucht. Näheres Sternwartenstraße 14, Hinterhaus links 3 Treppen

Maschinenmeister. Gesucht wird für eine außerdeutsche Stadt in der aber sehr viele Deutsche leben, ein in jeder Beziehung tüchtiger Steinrud-Maschinenmeister. Die Stellung ist dauernd und in jeder Beziehung sehr angenehm und gut bezahlt. Offerten wolle man an die Buchhandlung von S. Kessler in Leipzig einsenden, woselbst auch das Nähere zu erfahren ist.

Einem Buchbindergehülfen, guten Sortimentsarbeiter, sucht Jul. Lange, Sternwartenstraße 13.

Buchbindergehülfen werden gesucht von Ferd. Halle, Johannisgasse 32.

Buchbindergehülfen finden Stelle bei D. Sperling.

Ein solider Buchbindergehülfe findet auf leichte Cartonagen bei gutem Lohn dauernde Stellung bei Hermann Kegner in Greiz. Reisegeld wird vergütet.

In einer der größten Conditoreien Deutschlands wird ein erster Gehülfe gesucht, der die anderen Gehülfen zu beaufsichtigen und den Laborator- und Expedienten, sowie das Frähteinmachen zu besorgen hat. Franco Off. unter E. F. 679 besorgen die Herren Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition in Köln, Gochstraße 115 B.

Barbier-Gehülfen,

auch solche, welche etwas von Haararbeiten verstehen, erhalten bei hohem Lohn u. Reisevergütung dauernde und gute Stellung. Adressen unter Y. H. No. 682 sind an die Annoncen-Expedition von Friedrich Voigt in Chemnitz erbeten.

Einem Barbiergehülfen auf Stube sucht D. Lübeck, Windmühlenstraße 33.

Gesucht werden 2 tüchtige Bauschloßer Eiserstraße 22.

Gesucht wird sofort ein ganz tücht. Meubelpolirer Haupt-Meubles-Magazin Barthels Hof.

Lischler werden gesucht in der Maschinenfabrik Albert Otto & Co., Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 28

Ein accurater Lischlergeselle kann dauernde Arbeit erhalten Sternwartenstraße Nr. 39.

Gesucht werden 2 gute Meubelpolirer Nicolaisstraße Nr. 18 bei Pöschburg.

6 Drechslergesellen finden sofort dauernde Arbeit in der Dampfdruckerei von Schmidt & Brendel, Dörrienstr. 1 b.

Schmiede finden dauernde und lohnende Arbeit in der Maschinenfabrik Albert Otto & Co., Reudnitz, Heinrichstr. 28.

Ein Messinglinien-Arbeiter zum Nichten wird zum sofortigen Antritt gesucht C. Koberg, Thalstraße Nr. 15.

Schlosser, gute Arbeiter, finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei Hugo Koch, Körnerstraße 13.

Schlosser für Maschinenbau, nur gute Arbeiter, werden gesucht Voltmarsdorf, Tauchaer Chaussee, fr. Ritterische Händholsfabrik.

Tüchtige Maschinenschloßer finden dauernde Beschäftigung in der Maschinen-Reparatur-Anstalt der Leipzig-Dresdner Eisenbahn hieselbst.

Auf Schrankbau suchen wir 2-3 tüchtige verheir. Schloßer gegen Vergütung der Umzug- und Reisefloßen. Verdienst 9 f pro Woche auf Accord. Rud. Barth & Co., Goldschrankfabrik, Arnstadt.

Ein tüchtig. Schmied, sowie Sandarbeiter finden sofort Arbeit bei Rud. Sad. Fabrik mit Eisengießerei, Plagwitz-Leipzig.

30 Maschinenschloßer, jedoch nur tüchtige, sucht bei hohem Lohn, event. Accord Max Friedrich's Maschinenfabrik in Plagwitz-Leipzig.

Ein im Spannen geübter Klempner wird zum sofortigen Antritt gesucht. C. Koberg, Thalstraße Nr. 15.

Gesucht werden mehrere Walergehülfen bei gutem Lohn, auch Accord Reichstr. 50, 2 Tr. bei H. Dieck. Sonnabend v. 12-1, Sonntag v. 11-12U.

Ein Tapezierergehülfe kann sogleich in Arbeit treten Duesstraße Nr. 31.

Ein Tapezierergehülfe wird gesucht Markt Nr. 8. bei Adolf Jena.

Sattlergehülfen finden auf Wagenarbeit Beschäftigung Windmühlengasse 10. C. Krause.

2 gute Hoch-Schneider sucht W. Friedemann, Ritterstraße 39.

Tüchtige Schneidergehülfen auf Röcke und Westen gesucht von August Quint, Brühl 60.

Schneidergehülfen sucht G. Müllner, Mühlgasse Nr. 9.

Schneider-Gehülfen finden dauernde Arbeit bei H. Lange, Schneidermeister, Soblis, Ecke der Bismarckstraße.

Sofort gesucht ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen für ein Bankgeschäft. Näheres Ritterstraße Nr. 5, 2. Etage.

2 Lehrlinge mit nöthigen Schulkenntnissen versehen, werden pr. 1. Juli für ein hiesiges Manufacturwaaren-Geschäft en gros gesucht. Selbstgeschriebene Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter Chiffre Q. 461. entgegen.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein mit guten Schulkenntnissen ausgestattet Lehrling für ein hiesiges Colonialwaaren-Detail- und Fabrik-Engros-Geschäft. Offerten werden unter A. B. 11 42. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht 2 Oberkellner nach ausw., 1 dgl. f. Hotel, 4 Rest.-Kellner (Bier auf Rechn.), 3 tücht. Köche, 2 Diener, 1 Bürgelmeister, 2 Hausfr., 2 Marktfr., 4 Kutscher, 7 Kellner u. 5 Hausburfchen, 2 Tagelöhner durch Lindner, Ritterstraße 2, I.

Offene Stellen für: 3 Oberkellner f. Hotel 1. R., 2 Zimmerkellner (1 mit Sprachkenntnissen), 3 Saal- und 8 gewandte Restaurationskellner, 4 Kochmamsells mit 10-25 f Gehalt per Mt. und 1 Portier mit Sprachkenntnissen. Näheres b. J. Schumacher, Magdeburg, Neuenweg 3.

Offene Stellen. 2 Oberkellner, 4 jüngere Kellner, 1 tüchtiger Koch, 4 Hotel-Köchinnen, 1 herrschaftl. Kutscher, 1 do. Diener werden sofort gesucht durch F. A. Veyring, Halle a/S.

Ein gewandter zweiter Zimmerkellner mit guten Zeugnissen und ein draver Kellnerlehrling für ein erhes Hotel in Dresden zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. unter F. B. 106 durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Dresden.

Kellner-Gesuch. In meinem Restaurant findet ein nicht zu junger, gewandter und mit guten Zeugnissen versehener Kellner sofort oder per 15. Juli. Stellung. Gehalt pro Monat 8 f Bier x. auf Rechnung. Gleichzeitig suche einen kräftigen Burfchen zur Hausarbeit. Kost und Bett im Hause. Lohn pro Woche 1 f. Werseburg. Heinrich Schultze. „Zur Börle“.

2 tücht. Köche, 1 Buffetier (50 f Caution), 2 Zimmer-, 3 Saal-, 8 Rest.-Kellner (2 auf Rechn.), 2 Kutscher, 10 Kellner-, 3 Haus-, 3 Regelp., 2 Arbeiter sucht S. Steincke, Markt 9, I.

Sammtliche Stellen fest u. wirklich vorhanden, und dienen meine Annoncen nicht als Lockspeise.

4 Köche für auswärt., 4 Kellnerburfchen, 3 j. Kellner sofort für auswärt., 2 Zimmerkellner mit Sprachkenntn., 3 Hausburfchen für Bahnhof, 1 Billardkellner sofort durch G. Weber, Petersstraße 40.

Diener-Gesuch. Auf ein Rittesgut, unweit Leipzig, wird ein unüberheiratheter mit vorzüglichen Zeugnissen versehener Diener unter guten Bedingungen gesucht. Adressen unter D. G. bei Herrn D. Klemm, Buchhändler, niederzulegen.

Gesucht. 1 j. Del-Berwalter, 1 Hofmeister, 3 Kellner (Hotel u. Restaur.), 1 Zimmerkellner, 1 Koch (Hotel ausw.), 1 herrschaftl. Diener, 1 Gärtner, 2 Kutscher, 5 Burfchen, 6 Knechte durch A. Loff, Ritterstraße 46, II.

Gesucht sofort ein Hausknecht, ausw., ein Hausburfche durch W. Klingebell, Könnigsplatz 17.

Markthelfer-Gesuch. Ein kräftiger Markthelfer, mit guten Zeugnissen versehen, findet zum 15. Mai Dienst Gerberstraße Nr. 60, im Gemölde.

Ein Markthelfer, welcher möglichst schon in einem Kurzwaaren- oder Glasgeschäft gearbeitet hat und im Verpacken bewandert ist, wird gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen Bescheidene wollen sich melden bei E. D. Reichert, Dainstraße 27.

Maddreher sucht C. G. Naumann. Zum sofortigen Antritt wird ein gut empfohl. Schleifknecht bei gutem Lohn gesucht Brühl, Schwabes Hof.

Gesucht ein Arbeitsmann und zwei Lehrlinge Körnerstraße Nr. 3. Peter Tygessen, Maler.

Einige Handarbeiter werden gesucht. Zu melden bis früh 9 Uhr in der Eisenmühlengasse Reudnitz, Leipziger Straße 1.

Gesucht wird ein kräftiger Arbeitsburfche Eiserstraße 22.

Ein ordentl. u. kräftiger Burfche, nicht über 18 J. alt, findet nahe bei Leipzig für 2 ruhige Pferde u. leichte blüchl. Arbeit vom 1. Juni ab gutes Unterkommen. Zu erfragen Petersstraße, Großer Reiter, im Freireu-Geschäft von 2-3 Uhr

Ein kräftiger Burfche von 16-17 Jahren zum baldigen Antritt gesucht Dresdner Str. 31.

Ein Burfche zu leichter Arbeit wird gesucht Schützenstraße 4 bei A. Raumann.

Ein Kellnerburfche, welcher die Behandlung des Bieres kennen gelernt hat und sich später vielleicht zum Büffetier eignet, wird sofort gesucht. Adr. mit Angabe, wo bisher gewesen, in der Expedition d. Bl. niederzulegen unter K. B. 6.

Gesucht wird sofort ein Kellnerburfche Große Fleischergasse 18, Restauration.

Zwei Kellnerburfchen werden sofort gesucht Erdmannstraße Nr. 4, p.

Einem Kaufburfche zum Zeitungstragen wird sofort gesucht Unterstadtstraße 17, im Hofe III.

Einem Kaufburfchen von 14-16 Jahren sucht Jul. Lange, Buchbinderstr., Sternwartenstr. 13.

Ein kräftiger Kaufburfche wird gesucht Thomaskirchhof Nr. 5 im Materialwaaren-Gesch.

### Laufbursohe

mit gut. Zeugn. sof. ges. Reichsstrasse 28, I.  
Wir suchen einen kräftigen gut empfohlenen Laufbursohe gegen guten Lohn  
Grünthal & Weisfel, Land. Str. 11.

Gesucht wird sofort ein Laufbursohe  
Neumarkt Nr. 15.

Gesucht: 1 franz. Bonne, 1 Directrice und  
Kassiererin, 2 Def.-Wirthschafterin, 1 Verkäuferin,  
3 Kochmamsells, 5 Köchinnen, 2 Stubenmädchen,  
3 Dienstmädchen d. A. Loff, Ritterstr. 46, II.

Für mein Mode- und Schnittwaarengeschäft  
suche zum sofortigen Antritt eine tüchtige Ver-  
käuferin A. Löwenheim in Götzen.

Eine gewandte Verkäuferin kann in einem  
Manufactur-Geschäft bei gutem Gehalt sofort  
oder später placirt werden. Reflectirende wollen  
ihre Adresse unter K. W. H. 8. in der Expedi-  
tion dieses Blattes niederlegen.

Ein junges Mädchen für Lagerarbeiten gesucht  
Katharinenstr. 16, 2 Tr. Zu melden früh  
8-9 Uhr, Mittags 2-3 Uhr.

Für eine Dresdener Blumenfabrik wird  
eine tüchtige Binderin, die selbstständig arbeiten  
kann, bei hohem Gehalt und dauernder Stellung  
gesucht. — Adressen beliebe man unter Chiffre  
E. J. H. 89. in der Annoncen-Expedition von  
Haasenstein & Vogler in Dresden  
niederzulegen.

### Junge Mädchen

finden leichte und lohnende Beschäftigung  
in der Strohhut- und Fagonsfabrik von  
O. Schulze,  
Neumarkt Nr. 11 und  
Grimma'sche Strasse 30, 1. Etage.

Strohhut-Näherinnen  
finden dauernde und lohnende Beschäftigung  
in der Strohhut- u. Fagonsfabrik von  
O. Schulze,  
Neumarkt Nr. 11 und  
Grimma'sche Strasse 30, 1. Etage.

Grübe Strohhutnäherinnen finden lohn-  
ende und dauernde Beschäftigung Grimma'sche  
Strasse Nr. 31 im Gewölbe und Weststrasse 61 B  
bei  
B. Wännich.

20-30 grübe Arbeiterinnen für  
Lambourizen, sowie Treffieren finden  
dauernde, lohnende Beschäftigung.  
G. Ribnam, Quersdlig. Markt 8, II.

Gesucht wird sofort ein solides Mädchen,  
welches im Schneidern und Waschinennähen be-  
wandert ist, Brauhausstr. 66, parterre rechts.

Grübe Damenmäntel-Arbeiterinnen  
können sich melden Körnerstrasse 3b, 1. Et-  
bei  
Eberh. Schöpfung.

Eine geliebte Schneiderin sowie eine Lernende  
werden angenommen Petersstrasse 3, 2. Etage.

Wir suchen mehrere gute  
Oberhemden-Näherinnen  
sowie einen Schneider,  
der die Anfertigung von leinenen Herren-  
Unterbekleidern übernimmt.  
Schrapa & Pasch, Ritterstr. 19.

4-6 Zuarbeiterinnen bei hohem  
Lohn Dobe Strasse 2, 3. Etage.

Punctirerinnen sucht G. G. Naumann.

Mädchen zum Auslegen  
suchen Metzger & Wittig, Windmühlenstr. 42.

Mädchen zum Falzen und Festen werden auf  
dauernde Zeit gef. d. F. Galle, Johannisg. 32.

Mädchen  
zum Falzen und Festen erhalten Arbeit bei  
D. Sperling, Dörrienstr. 1b, 2 u. 3.

Mädchen, im Falzen u. Bänderfesten geübt,  
finden dauernde Arbeit Dörrienstr. 5, 1. Et.

Junge Mädchen finden sofort leichte Arbeit  
bei  
Moritz Wolf Jr., Brühl Nr. 60.

Gesucht wird eine perfecte Restaura-  
tions-Köchin. Zu melden  
Reichsstrasse 40, 1. Etage.

Ein Köchin,  
welche gut lochen kann u. etwas Hausarbeit mit  
übernimmt, wird bei hohem Lohn zum 1. Juni  
gesucht. Mit Buch zu melden Marienstr. 17b.

1 erste Wirthschafterin für ff. Restaurant per  
1. Juni, 6 Kochmamsells, 4 Stubenmädchen für  
Hotel, 20 Dienstmädchen.

H. Steinecke, Markt 9, I.

Gesucht: 1 Wirthsch. f. Hotel, 2 Mamsells,  
3 f. Stubenm., 5 pers. Köch. (h. Lohn), 5 Kelln.,  
1 Büffetm., 3 Zimmerm. f. Hotel, 10 Dienstm.  
(sof. oder 1. Juli) d. Lindner, Ritterstr. 2, I.

Gesucht: 1 Wirthschafterin für Restaurant,  
2 Stubenmädchen für Hotel,  
3 Köchinnen für Restaurant

durch  
G. Weber, Petersstr. 40.

Ges.: 6 Wirthschafter. (Def. u. Priv.), 12 Ver-  
käufer, 2 Gesch. f. d. Def., 6 Kellner, 8 Kochmams.,  
6 Köchinnen, 6 Stuben-, 24 Dienstmädchen.

L. Friedrich, Große Fleischergasse 3.

Gesucht wird für 1. Juni ein Stubenmädchen,  
welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert,  
im Plätten, Nähen und Serviren erfahren ist.  
Zu melden Bahnhofsstr. 7 bei Stedner.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Stuben-  
mädchen im Hotel zum Palmbaum.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Mädchen für  
Küche und Haus. Näheres Kaufstädter Steinweg  
Nr. 9, 1 Treppe.

### Gesucht

wird zum 1. Juni c. ein anständiges Mädchen  
in gezeigten Jahren, das der Küche selbstständig  
vorstehen kann und etwas häusl. Arbeit über-  
nimmt, für eine Dame nach Gohlis gegen hohen  
Lohn und gute Behandlung. Gute Empfehlungen  
sind erforderlich. Näheres zu erfragen Theater-  
platz 1, Gr. Blumenberg, Firma: W. Ringelhardt.

Gesucht wird zum 15. Mai c. ein erfahrene  
Mädchen für Küche und Haus. Mit Buch zu  
melden zwischen 10-12 Uhr Lindenstr. 3, III.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen für Küche  
und Hausarbeit wird per 1. Juni gesucht. Zu  
melden Brühl 89, Treppe A 4. Etage.

### Gesucht

wird zum 1. Juni ein arbeitsames, an Ordnung  
gewöhntes Mädchen, wozüglich vom Lande, für  
häusliche Arbeit und Küche im  
Militair-Kasern bei Gohlis.

Ein Mädchen, gut empfohlen, wird für Küche  
und Hausarbeit gesucht oder 15. Mai gesucht  
Reichsstr. Nr. 33, 3 Treppen.

Ges.: 6 Mädchen f. R. u. S., 1 pers. Köchin bei  
hohem Lohn Grimma'sche Str. 26, 4 Tr. rechts.

Gesucht wird ein ordentl. Mädchen für Küche  
und Haus Arbeit Nr. 8, 1 Treppe

Ein Dienstmädchen wird gesucht  
Höfplatz Nr. 27 b, II.

Gesucht wird sofort oder 1. Juni ein ordentl.  
Mädchen für Alles u. im Rechnen bewandert. Zu  
melden mit Buch Pflanzstr. 14, Productengeschäft.

Gesucht pr. 15. d. 1 Mädchen f. häusl. Arbeit  
Reichsstr. 43, im Gewölbe bei W. Winter.

Gesucht wird ein fleißiges reinliches Mädchen  
für Hausarbeit zum 15. Mai.

Näheres Petersstr. 37 im Wurzgeschäft.

Gesucht wird ein junges reinl. Mädchen für  
häusl. Arbeit z. 1. Juni Kreuzstr. 2, 2 Tr. r.

Gesucht wird ein gut empfohlenes Mädchen,  
welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert  
ist und keine Wäsche zu waschen versteht. Mit  
Buch zu melden Pflanzstr. Nr. 55.

Gesucht wird sofort oder zum 15. d. M. ein  
ehrl. Mädchen f. Hausarb. Gr. Str. 56, II. B. S.

Mädchen für Hausarb. u. Kinder 1. Juni  
gesucht Reichsstrasse 38, I.

Gesucht wird ein ordentl. Mädchen für zwei  
Kinder und häusliche Arbeit zum 15. Mai oder  
1. Juni Petersstr. Nr. 5, 2. Etage.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Mädchen für  
ein Kind und häusliche Arbeit. Zu erfragen von  
8-11 Uhr Windmühlenstr. 20, 1 Tr. rechts.

Für leichte Hausarbeit u. Wartung 2 erwach-  
sener Kinder wird sofort ein junges sol. Mädchen  
gesucht Wendelschloßstr. 3, parterre rechts.

### Gesucht

wird zum 15. Mai oder 1. Juni bei hohem Lohn  
eine ganz zuverlässige Kinderwärterin oder  
älteres Mädchen, welches schon länger in Stelle  
und von der Herrschaft empfohlen ist. Nur  
Solche, mit ganz guten Zeugnissen versehen, wollen  
sich melden Leibnizstr. Nr. 18, 1. Etage, früh  
zwischen 10-12, Nachm. 2-4 Uhr.

Gesucht w. ein j. Mädchen für 2 Kinder zum  
sofortigen Antritt Unterfildstr. 3, part.

Ein älteres Mädchen oder Wittwe, welche zur  
Pflege eines kleinen Kindes passend, wird sofort  
gesucht. Nur Solche wollen sich melden, welche  
ehrlich sind und guten Charakter haben. Näh.  
Neumarkt Nr. 8, 2. Etage.

Ein anständiges ordnungsliebendes Kindermädchen,  
welches schon längere Zeit als Solches dient und  
Sorge zu Kindern hat wird für den 1. Juni bei  
gutem Lohn zu mieten gesucht  
Kürnberger Strasse 44 parterre.

Gesucht wird eine zuverl. Aufwartung für  
einige Frühstunden Weststr. 67, part. rechts.

Gesucht wird eine Aufwärterin, welche  
gut lochen kann, für den ganzen Tag Schröter-  
gäßchen 10, von früh 10 Uhr an zu erfragen.

Eine Person zur Aufwartung gesucht  
Kürnberger Strasse Nr. 56, 2. Etage.

Eine Aufwärterin wird in den Vormittags-  
stunden gesucht Brauhausstr. 5, Hinterh. II. links.

Gesucht wird ein Mädchen von 14-15 J.  
zur Aufwartung für den Nachmittag  
Bayerische Strasse 4, 3 Treppen links.

### Stellgesuche.

Eine mit den Verhältnissen der Stadt und  
Provinz Posen genau vertraute Persönlichkeit,  
die bereits seit einigen Jahren für mehrere  
Berliner Anstaltsbureau als Vertrauensmann  
thätig, wünscht noch derartige Häuser zu ver-  
treten. Adressen sub Y. Z. posto rest. Posen.

### Gesuch.

Ein junger Mann mit schöner Hand-  
schrift, der das Gymnasium bis Prima  
besucht hat und in seiner gegenwärtigen  
Stellung 5 bis 6 Stunden täglich un-  
bebeschäftigt ist, sucht, am liebsten als  
Corrector oder in einer Verlagsbuch-  
handlung, seine freie Zeit unter beschei-  
denen Ansprüchen zu verwerthen.

Ges. Mittheilungen u. L. E. 39.  
befördert die Exped. d. Bl.

### Vereln junger Kaufleute zu Erfurt.

Wir machen hiermit dem geehrten Handelsstand die ergebene Mittheilung, daß wir am  
Plage ein Bureau für Stellenvermittlung errichtet haben, dessen Leitung Herr Hermann  
bereitswilligst übernommen hat.

Geehrte Herren Principale ersuchen wir um Aufgabe ihrer Vocanzen, sowie Stellen  
junger Kaufleute sich bei uns zu melden.

Das Stellenvermittlungsbureau.  
Hermann Wenning, Krämpferstr. Nr. 65.

Ein auf's Beste empfohlener junger Mann, der  
seine vierjährige Lehrzeit letzte Weihnachten in  
einem Colonialwaaren- und Bankgeschäft beendet  
hat und nach daselbst conditionirend, an Fleiß u.  
selbstständiges Arbeiten gewöhnt, sicherer Rechner  
und mit den meisten Comptoirarbeiten vertraut  
ist, sucht Stellung als Contorist gleichviel welcher  
Branche. Gefällige Offerten beliebe man an die  
Annoncen-Expedition von Haasen-  
stein & Vogler in Leipzig sub Chiffre  
A. A. 839 zu richten.

Ein junger Mann, gelernter Materialist, zu-  
setzt in Tricotagen und Posamenten als Verkäufer  
thätig, wünscht baldigst Stellung für Contor,  
Lager oder auch als Verkäufer in diesen oder  
ähnlichen Branchen. Gef. Adr. unter F. S. H. 3  
in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein nicht zu junger Commis, zur Zeit als  
Buchhalter, Correspondent u. thätig, im Besitz  
guter Zeugnisse, an selbstständiges Arbeiten ge-  
wöhnt, sucht Stellung für 1. Juli c. in einem  
hiesigen Hause für Dauer.

Geehrte Adressen unter B. 32. durch d. Filiale  
dieses Blattes, Hainstr. 21, erbeten.

Ein gebildeter Mann, ausgehender Zwanziger,  
sucht eine Stelle als Beamter in irgend einem  
technischen oder gewerblichen Etablissement, wo  
nicht gerade große Fachkenntniß nöthig; eine  
Caution von einigen Hundert Thalern, sowie  
einige Kenntniß in der Buchführung stehen ihm  
zur Seite. Gef. Offerten erbeten sub O. 1144.  
an die Annoncen-Expedition v. Rudolf  
Mosse in Dresden.

Ein im  
Papier-, Zeichenmaterialien-  
und Tapeten-Geschäft  
erfahrener Mann

wünscht in dieser Branche thätig zu sein, event.  
sich an einem soliden Geschäft zu betheiligen.  
Offerten unter A. G. 845 wolle man an die  
Annoncen-Expedition von Haasen-  
stein & Vogler in Leipzig senden.

### Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, 22 Jahre alt, der  
seit mehreren Jahren im Banisch thätig  
war, in der doppelten Buchhaltung, Cor-  
respondenz u. routinirt ist und französische  
Sprachkenntnisse besitzt, sucht, gestützt auf  
beste Empfehlungen, in dem Comptoir  
eines größeren Bank- od. Handelshauses  
in Leipzig, bald oder pr. 1. Juli Stellung.

Ansprüche sehr mäßig.  
Gefällige Offerten beliebe man unter  
Chiffre C. G. H. 801 an die  
Annoncen-Expedition v. Rudolf  
Mosse in Gohlitz zu senden.

### Ein junger Mann,

der in einem Droguengeschäft gelernt und  
dann 5 Jahre in der Indigo- und Farbe-  
waarenbranche als Reisender u. Lagerist  
thätig war, sucht, gestützt auf sehr gute Em-  
pfehlungen, zum 1. Juli a. c. anderweitige En-  
gagement und bittet gef. Off. sub M. T. 3547.  
an die Annoncen-Expedition v. Rudolf  
Mosse in Leipzig, Grimm. Str. 2, I.  
gelangen zu langen.

### Ein junger Mann,

der für ein Berliner Posamentierwaarengeschäft  
Sachsen, Thüringen, besonders aber ganz Schlesien  
mit Erfolg bereit, sucht in einem anderen größeren  
Hause pr. 1. Juni c. oder später Placement.  
Offerten beliebe man unter D. B. 699.  
an die Annoncen-Exped. von Haasen-  
stein & Vogler in Breslau zu richten.

### Ein Expedient,

der auf Bureau, Buchhandlungen und Biblio-  
theken gearbeitet, Kenntniß der franz. und engl.  
Sprache, gute Zeugnisse besitzt, sucht baldigst  
Stellung. Werthe Adr. sub X. Z. 50. wolle  
man in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein tüchtiger Landwirth, Sachk. 32. Jahre  
alt, im Besitze der vorzüglichsten Atteste, sucht  
als Solcher oder in einer anderen Branche Stel-  
lung, welche ihm seine Verheirathung gestattet.  
Caution kann gestellt werden. Gefällige Offerten  
werden unter D. D. D. No. 3. Dresden, Palm-  
str. Nr. 51, 1. Etage erbeten.

### Ein junger Mann,

Ein tüchtiger Schlosser sucht Beschäftigung  
Anschläger. Adr. Herrn Delschläger, Oranien-  
str. 1. Juli c. zu erfragen.

### Handschuh-Näherin.

Ein nicht längst verheiratheter Mann, welcher  
seit mehreren Jahren einem Umbacher Hand-  
schuh-Geschäft selbstständig vorgestanden hat und  
Beste mehrere Nähmaschinen ist, ist ge-  
wöhnt, Handschuhe, sei es Tuch- oder Lein-  
wand-Handschuhe, durch Postzusendung in großen  
Posten zu nähren zu übernehmen. Geehrte Hand-  
schuh-Fabrikanten von Leipzig, welche ge-  
wöhnt Handschuhe zum Nähen auszugeben, belieben  
ihre Adresse unter Chiffre K. A. 440. an die  
Annoncen-Expedition v. Haasen-  
stein & Vogler, Chemnitz, geben zu lassen.

Ein sehr gut empfohlener Diener, 20 Jahre  
sucht Stelle in einem feinen Hause durch  
Lindner, Ritterstr. Nr. 2, I.

Ein junger Mann,  
der seit 10 Jahren im hiesigen Buchhand-  
lungsgeschäft thätig, sucht bis 15. Juni c.  
Stellung. Adressen unter C. N. H. 30. an die  
Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein gewandter kräftiger junger Mann (Lager-  
Referent), welcher im Schreiben und Rechnen  
nicht unbewandert ist, sucht, gestützt auf  
Empfehlung Stellung als Markthelfer, Haus-  
mann etc. Auch kann auf Wunsch Caution  
gestellt werden.

Offerten sub H. H. 102. nimmt die  
Annoncen-Expedition von Haasen-  
stein & Vogler (Robert Hennert) in  
Nachb. entgegen.

Ein zuverl. Mann (cautionf. u. bei  
Sucht unter bescheid. Ansprüchen als  
Bureauarbeiter oder als Markthelfer  
Näh. durch M. Loff, Ritterstr. 46, 2 Tr.

Ein gut empfohlener, zuverl. j. Mann, Mi-  
litair, welcher im Rechnen bewandert, auf  
Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist,  
Stellung als Markthelfer, Cassen- oder Comptoir-  
Diener.

Adressen bittet man unter M. G. bei  
Louis Apich, Grimm. Steinweg, niederzulegen.

Ein junger militairfreier Mann sucht  
als Handlanger oder Aufscher. Zu erfragen  
Königsplatz Nr. 18 parterre.

Ein verabschiedeter Cavalierist, der seiner  
Arbeit seuer, sucht Stelle als Aufscher  
mann. Adr. niederzulegen Schuhmacherg. II.

Eine gebildete, junge Dame, Schülern in  
kaufmännischen Unterrichtsinstituten des  
Prof. Wagner, sucht zu ihrer praktischen  
Ausbildung im mercantilschen Fache eine Stelle  
in einem größeren Weißwaaren-, Tuch- oder  
Leinwand-Geschäft. Geehrte Principale werden  
ihre Adressen bei Herrn Advocat J. J. J.  
Goethestr. Nr. 2, abzugeben.

Ein ehrliches, gebild. Mädchen von 17 Jahren  
wünscht Aufnahme in einem Verkaufsgeschäft.  
Näheres zu erfragen Poststr. Nr. 8 part.

Für ein junges Mädchen aus anständ.  
Hause von außerhalb wird eine Stelle als  
Kassiererin gesucht  
Petersstr. Nr. 25, 2 Treppen.

Eine geübte Schneiderin mit Maschinen-  
noch Beschäftigung ins Haus. Näheres  
Reichstr. 14 im Hofe links 3 Treppen parterre.

Eine Frau vom Lande wünscht für  
Dienstdienste die Familien-Wäsche zu  
übernehmen. Näheres zu erfragen  
Kleinere Hinterhaus 2 Treppen. ff. Expedi-  
tion.

Eine erfahrene Köchin sucht Stellung 1. Juni.  
Gef. Adr. abzug. Petersstr. 37, Hinterh.

Eine pers. Kochfrau, die allen Anfordern.  
der feinen Küche vorst. kann, sucht monat-  
oder tageweise lochen zu geben. Zu erfragen  
Petersstr. Nr. 20, 3 Treppen.

Eine Kochfrau sucht tageweise Beschäftigung.  
Adressen bittet man Cuntzschstr. 19 in  
der Restauration abzugeben.

Eine Frau in den 50er Jahren hat in der  
Stadt oder auf dem Lande ein Unterkommen  
in einer Familie als Beihülfe der Hausfrau,  
auch zur Leitung einer kleinen Wirthschaft  
oder bei Kindern. Lohn wird wenig verlangt,  
aber gute Behandlung; auch besitzt sie ihr  
eigenes Geld. Adr. b. m. unter S. S. H. 17  
Exp. d. Bl. abg.

Ein älteres anständ. Mädchen, welches 9 Jahre  
den feineren Haushalt selbstständig geführt,  
welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen,  
sucht eine ähnliche Stellung zur Vertretung  
des Haushalts. Auch würde sie gern zu einer  
alten Dame gehen. Werthe Adr. bittet man  
Leipzig, Tauchaer Str. 15 bei J. G. Freiberger  
niederzulegen.

Eine Deutsche, welche gut französisch  
spricht, in weiblichen Arbeiten sowie in der  
Kochkunst u. Wirthschaft vollkommen  
erfahren ist, wünscht sofort in einem  
feinen Haushalt zur Führung der  
Wirthschaft placirt zu sein.  
Näheres Kupfergäßchen Nr. 5, 3 Treppen.

Eine in der ff. Küche, sowie allen häusl.  
Arbeiten erfahrene und bestens empfohlene  
Person (24 Jahre alt), sucht pr. 1. d. 15. Juni  
als händ. Wirthschafterin hier od. auswärts  
Engagement d. M. Loff, Ritterstr. 46, II.

Nr. 1  
Die Tod-  
schlerin  
hliche  
der Haus-  
1. Juli  
zu gro-  
Gef. D.  
Wenning,  
E. ge-  
aus guter  
wissen und  
lang in ein-  
bescheid d.  
Haasen-  
jung  
nicht baldig  
Berlinerin  
für An.  
Gesucht  
Mädchen ein-  
beschäftigt  
sofort zum 1.  
möglich sein  
diesem bit-  
Ein anst.  
Zuarbeiterin  
Näheres  
Ein jung  
Stellung für  
erogen Brü-  
Ein anst.  
hier, sucht  
Küche und  
hiesigen R.  
Ein an  
Mädchen ein-  
Dienst für  
fragen aller-  
Ein anst.  
sucht eine  
Berthe  
Steinweg 11  
Ein jun  
15. d. M.  
Pruten od  
zu erfr  
Polament  
Ein jung  
Arbeiten er  
einen Dien-  
Ein jung  
bei nicht zu  
zu sprechen  
berger Stra-  
Eine ju  
Stelle bis  
str. Nr.  
Zu mie  
14. d. zu  
gekauft. R.  
Eine Ne-  
Dietrich  
leiden und  
badeten gel-  
Weschen  
der Expedi-  
Gesuch  
Petersstr.  
bis 300 a.  
in der Exp.  
Parte  
in der städ  
1 Juli c.  
Adressen  
unter H. H.  
Ein G.  
wischen ge-  
Gohlitzstr.  
unter L. G.  
Ein  
in der  
einer  
wird so  
Ankum-  
angabe  
der Ex-  
für nä-  
gerämi-  
gelegen, zu  
Gehälte  
wollen &  
erbeten.  
Ein G.  
wird ge-  
Contor  
Rübe de  
wärtigen  
gesucht zu  
der. etc.

Die Tochter eines Beamten, bis jetzt Wirtshausbesitzerin einer einzelnen Dame, wünscht eine Stelle zur Unterföhrung der Hausfrau und Beaufsichtigung der Kinder...

Ein gebildete junge Wittwe, Rheinländerin, mit guter Familie, mit Musik- und Sprachkenntnissen und vorzöghlichen Empfehlungen, sucht Stellung in einer Familie...

Ein anständiges anständ. Mädchen von auswärtig sucht Dienst als Jungemagd oder auch als Köchin...

Gesucht wird von einem jungen gebildeten Mädchen eine Stelle als Stubenmädchen oder zur Vorbereitung größerer Kinder bei seiner Herrschaft...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Stubenmädchen oder Stille der Hausfrau...

Ein junges anst. Mädchen sucht per 15. Juni Stellung für Küche u. häusliche Arbeit...

Ein anständiges junges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. Mai oder 1. Juni Dienst für Küche und häusliche Arbeit...

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht für den 15. Mai oder 1. Juni Dienst für Küche und häusliche Arbeit...

Ein anständiges Mädchen von auswärtig sucht eine Stelle für häusliche Arbeit...

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 15. d. Mt. Dienst bei anständigen einzelnen Leuten oder für ein Kind und häusliche Arbeit...

Ein junges gebildetes Mädchen, in weiblichen Arbeiten erfahren, wünscht für größere Kinder einen Dienst...

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle bei nicht zu kleinen Kindern in anständigem Hause...

Ein zuverlässige Kindermuhme sucht Stelle bis 1. Juni...

Zu mietzen gesucht wird ein Pianino, 4 Non. 1/2 u. zu wenigem Gebrauch...

Ein kleine gangbare Restauration oder Detailengeschäft wird von pünktlich zahlenden und cautionfähigen Leuten baldigst zu pachten gesucht...

Gesucht wird sofort oder Johanns eine Parterre-Localität, welche sich zu Restaurant eignet...

Parterre-Geschäftslocalitäten in der städt. Vorstadt (5-6 Piecen) werden per 1. Juli c. zu mietzen gesucht...

Ein Gewölbe außer den Messen wird zu mietzen gesucht Nicolai-, Reichs-, Katharinen-, Fleisch- oder Brühl für Confection...

Ein Verkaufs-Local in der Nähe des Marktes oder in einer sonst belebteren Strasse wird sofort zu mietzen gesucht...

Für nächste und folgende Messen wird ein geräumiges Gewölbe, in der Reichsstr. gelegen, zu mietzen gesucht...

Ein Geschäftslocal - auch in 1. Etage wird gesucht durch G. D. Reclam wem.

Contor innere Stadt gesucht. Adr. abzug. Hr. Fleischergasse 4 part. Gew.

Logis gesucht. Nähe der Bahnhöfe, Schützenhaus oder Sternwärtelstraße, Rürnberger Straße wird ein Logis gesucht...

Rübe der Bahnhöfe, Schützenhaus oder Sternwärtelstraße, Rürnberger Straße wird ein Logis gesucht...

Logis gesucht,

Vorstadt, höchstens 2. Etage, Preis 100 bis 200 Thlr. p. a., von j. anst. Leuten, die sich verheirathen. Adr. S. P. H. 30. Exped. d. Bl.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten ein Logis im Preise von 150-160 zu Michaelis. Adr. unter E. K. in der Expedition d. Bl. niederzul.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten ohne Kinder ein kleines Logis, dasselbe kann auch Altermiethe sein. Werthe Adr. bitte niederzuliegen Königsstraße Nr. 21 beim Hausmann.

Anständige Leute ohne Kinder suchen zum 1. Juli ein kleines Logis. Adressen bittet man Poststraße 7 im Productengeschäft des Herrn Dietrich niederzuliegen.

Ein junges Ehepaar sucht ein kleines Logis in Leipzig, Göhlis, Plagwitz oder Lindenau sofort oder für 1. Juli.

Adressen mit Preisangabe unter L. B. 21. werden erbeten in der Expedition d. Bl.

Gesucht ein Logis für ein Paar Leute ohne Kinder im Preise von 50-70. Adr. erbeten durch die Expedition d. Bl. sub F. G. 133.

Ein anständiges Mädchen, welches ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, sucht eine unmeublirte Stube im Preise von 2-3 zum 1. Juni. Thalsstraße Nr. 31, 4. Etage links.

Ein Wittwe mit zwei erwachsenen Töchtern sucht zum ersten Juli drei unmeubl. Zimmer nebst Zubehör. Adressen unter B. S. H. 11 bitte in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Gesucht wird ein Garçonlogis für zwei Personen bei ordentl. Leuten, wöghlich in der westl. oder nördl. Vorstadt Mitte oder Ende dieses Monats zu beziehen. Mittagstisch wäre erwünscht. Adressen unter G. M. No. 6 wolle man in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Per 15. Mai wird ein gut meubl. Garçon-Logis in der Nähe des Schützenhauses gesucht. Offerten sub W. H. 440. sind in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Gesucht werden in Leipzig

zum 15. Mai 2 gut meublirte Zimmer, Parterre oder 1. Etage, in keiner Gegend, nicht zu abgelegen. Offerten an Frau Franz in Dresden, große Oberkerstraße 41, 1. Etage.

2 Herren suchen ein gut meubl. Wohnung in guter Lage, bestehend aus 1 oder 2 Salons u. 2 Cabineten im Preise bis 25 monatlich. Adressen unter D. 519 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junger Herr sucht eine Wohnung (2 Piecen) bis zu 10 Thalern sofort zu beziehen. Adressen unter C. H. 594 Expedition dieses Blattes.

Zwei Herren

suchen per sofort eine elegant meubl. Wohnung in der Nähe der Bahnhöfe oder des neuen Theaters. Dieselbe muß Velle. Etage sein, zum Preise von ca. 150 bis 180. Gef. Off. beliebe man in der Exp. d. Bl. unter Chiffre L. H. H. 10 niederzul.

Zwei junge Kaufleute suchen per 1. Juni a. e. ein anständiges meublirtes Zimmer und bitten Offerten mit Preisangabe u. Chiffre A. J. 847. an die Annoncen-Exp. von Haasen-stein & Vogler hier gelangen zu lassen.

Gesucht wird von einem anständigen Herrn eine freundliche Wohnung. Offerten mit Preisangabe unter M. 65. in der Expedition d. Bl. erb.

Gesucht wird bis 15. d. oder 1. n. M. von ein Paar jungen Leuten eine einfach meublirte Stube. Gef. Adr. unter F. R. Post bittet man in der Expedition d. Bl. niederzuliegen.

Ein Student sucht zum 1. Juni ein freundl. g. meubl. Zimmer im neuen Stadttheil. Gef. Off. mit Preisangabe unter A. B. 100. in der Expedition d. Bl. erbeten. Derselbe wünscht ein g. Cello zu mietzen. Off. unter derselben Chiffre.

Gesucht wird von ein paar jungen Leuten eine Stube. Gef. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre M. N. H. 67 abzug.

Vermietungen.

Ein neuer Flügel steht zu vermietzen in der Fabrik des Herrn Trömler, Turnerstraße.

Restaurations-Wächter-Gesuch. Für eine im Bau begriffene, neue, hochfeine, große Gartenrestauration mit Concert-Saal in einer Vorstadt Leipzigs wird ein gebildeter cautionfähiger Wirth gesucht. Gefällige Offerten sind unter E. L. 30. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzuliegen.

Inhaber von Schau- und Verkaufsbuden finden in der Nähe des großen Central-Bahnhofes in Magdeburg freien Stand und jedenfalls sehr lohnende Einnahme. Näheres durch Wilhelm Bitterling in Magdeburg, vor dem Ulrichsthor.

Reg-Vermietung. Für Michaelis- und folgende Messen eine geräumige Stube Klosterstraße 15, Tr. B, 3 Tr. Regvermietung. Ein Zimmer mit 2-3 Betten für die folgenden Messen Nicolaistraße 51, 3. Et.

In einer kleinen Garnisonstadt der Provinz Sachsen, ca. 5 Stunden von Leipzig entfernt, ist eine Gärtnerei von ca. 5 Morgen (die einzige im Orte) mit Kalt- und Warmhaus-Verhältnisse halber zum 1. October zu verpachten oder zu verkaufen.

Reflexanten erfahren Näheres auf frankirte Anfragen durch die Annoncen-Expedition von J. Bard & Cie in Halle a/S.

Zu vermietzen ein schönes Gemölbe mit Schauspieler in der innern Stadt, Preis das ganze Jahr 250. J. Pöger, Markt 6, Hof 1.

In der Westvorstadt sind mehrere Arbeitsräume (16 1/2 und 8 Ellen, 10 und 7 Ellen) mit Dampfstraß zu vermietzen. Näheres auf Adr. sub N. N. 60. durch das Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt.

Ein Parterrelogis

in der Bayerischen Straße ist für 250 jährlich und ein kleines Familienlogis im Kupfergäßchen für 60 jährlich vom 1. Juli 1. 3. ab zu vermietzen. Adr. Alfred Schmorl.

Plagwitz Straße 20 ist ein Parterre zu 320 u. eine 4. Etage zu 270 zu verm.

Zu vermietzen ein elegantes hohes Parterre, 12 Piecen, sehr schöne Aussicht auf Wiese und Wald, für 700, Weststraße 29 E.

Eine höchst elegant eingerichtete erste Etage von 7 Stuben, 1 Salon mit Erker und Zubehör 750, eine beagl. von 7 Stuben und Zubehör 550 am Rosenthal sind von Johanns an zu vermietzen durch das Localcomptoir von Wilh. Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, 2. Etage.

Kantstädter Steinweg 18 Vorderhaus 1. Etage vom 1. Juli ab und zwei Gemölbe sofort beziehbar zu vermietzen. Adr. Edmund Schmidt.

Mehrere große Logis von 200-1000. E. Friedrich, Gr. Fleischberg 3.

Eingetretener Verhältnisse halber ist per 1. Juli an der Promenade eine erste Etage, 8 Zimmer und Zubehör, mit großem Garten zu vermietzen. Rab. Universitätsstr. 16, 2. Etage Tr. A.

Verhältnisse halber ist eine 1. Etage mit Balcon sofort oder vom 1. Juli zu vermietzen Rürnberger Straße Nr. 1, 1. Tr. links.

Zu vermietzen und sof. zu beziehen Wiesenstraße 16, 1. Et. rechts 1 H. Logis, bestich. aus 2 Stuben u. Küche, für jährlich 120. ebendas. 1. Et. links pr. Michaelis 1 gr. Logis, 3 Stuben, 2 Kammern u. Zubeh. für jährl. 300. Rab. d. Ed. Höttrich, Universitätsstr. 16, Tr. B, 3. Et. Zu sprechen nur Vormittags.

Zu verm. sof. bez. Borstl. Logis v. 160 bis 500. 1. Juli 1 geräum. 1 Et. 165, 2 Et. 320. Mich. 1. Et. Turnerstr. 200, Zeiger Str. 2 Et. 200, Weststr. part. 350, Zusehr. 3. Et. 7 Et., diverse Kammern, Garten u. dgl. 450. Local-Comptoir Sidonienstraße 16. E. Grob.

Am 1. Juli ist eine 2. Etage zu 210 zu vermietzen Plagwitz Straße 20.

Zu vermietzen Drosdner Vorstadt, 3. Et., 12 Piecen, mit Garten, sofort oder Joh. 450. Eine 3. Et., 9 Piecen mit allem Comfort, 300. Adr. sub D. 855. niederzul. bei Robert Braunes - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Ein kleines Hof-Logis für 60 ist an pünctl. Leute ohne Kinder zu verm. Adressen B. H. 509. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Zu vermietzen sind zwei Stuben, unmeubl., in der Westvorstadt. Zu erfragen Rütterstraße 37, 2 1/2 Treppen.

Eine leere Bodenkammer ist zu vermietzen Mühlgasse Nr. 1, Hof, 1 Tr. r.

Sommerlogis zu Grimma.

In einem Hause Grimma's mit schönem großen Garten ist ein Sommerlogis, bestehend aus zwei Stuben, zu vermietzen. Näheres Auskunft wird erteilt in Hesse's Restauration in Grimma.

Elegant meublirte Wohnung von 4 Piecen, mit Aussicht auf das Rosenthal, im Ganzen oder getheilt sofort zu vermietzen Dumboldstraße Nr. 12, 3. Etage.

Eine Garçon-Wohnung, schöne Aussicht, ist an einen jungen Kaufmann sofort auch später zu vermietzen Plagwitz Straße 15, 3 Treppen.

Garçon-Logis. Eine freundl. Stube mit Kammer, ruhig gelegen, ist zu vermietzen und sogleich zu beziehen Nicolaistraße Nr. 21, 2. Etage.

Garçon-Logis. Zu vermietzen an 1 oder 2 anständige Herren oder Damen ein gut meublirtes Zimmer Universitätsstraße 1, IV., Ecke der Grimm. Str.

Ein gut meubl. Garçonlogis ist zu vermietzen Sophienstraße 20b, beim Hausmann.

Garçon-Logis. Eine große sehr freundliche Stube ist unmeubl. an 1 od. 2 Herren od. Damen zu vermietzen Weststr. Nr. 50 part. J. Köhling.

Eleg. meubl. Garçon-Logis für Herren sind zu vermietzen Reichstraße Nr. 12, 3. Etage.

Ein freundliches, gut meublirtes Garçonlogis mit Schlafzimmer, Saal- und Handkästchen, ist Neufährhof Nr. 32, 2. Etage, zu vermietzen.

Zu vermietzen ein Garçonlogis an Kaufleute oder Beamte Lindenstraße 3, III.

Zu vermietzen 1 meubl. Stube u. Schlafkammer an 1 Herrn Mühlgasse 1, 1. Et. vorn.

Zu vermietzen ist billigt an einen Herrn ein fein meublirtes Wohn- nebst Schlafzimmer Körnerstraße v. Zeiger Str. 1. I. Haus, p.

Zu vermietzen ein gut meubl. Wohn- und Schlafzimmer Schölergäßchen 7 bei W. Müge.

Zu vermietzen 2 gut meubl. Zimmer, B. u. Schlafst., beide nach vorn, Ausl. Promen., an 1 od. 2 Herr., Blücherpl., Ecke d. Berbestr. 1, II. l.

Zu vermietzen ist eine große fein meubl. Wohn- und Schlafstube an 1 oder 2 Herren Rütterstraße 39, 3 Treppen rechts.

Zu vermietzen ist zum 1. Juni ein fein meubl. Zimmer nebst Schlafkabinet und allem Comfort Alexanderstraße Nr. 20, 3. Etage links.

Zu vermietzen ist eine Stube mit oder ohne Kamin, vorn, nebst Handkästchen, mit einem oder zwei Betten Brühl 56, 3 Treppen.

Zwei große fein meublirte Zimmer mit Schlafcabinet sind sogleich oder zum 15. Mai zu vermietzen Neumarkt 7, 2. Etage.

Eine febl. meubl. Stube und Schlafstube mit 1 oder 2 Betten ist zu vermietzen und gleich zu beziehen Nicolaistraße Nr. 18, 2. Etage vorn.

Gut meublirte Zimmer mit Schlafcabinet sind sofort zu vermietzen Grimma'sche Straße 4, 2. Etage.

Kuerbachs Hof 1 febl. Stube mit Schlafzimmer sof. zu verm. Vom Markt Tr. A. 2 Tr.

Eine große Stube mit Kamin ist an 2 anständige Herren zu vermietzen Brühl 8, 2. Et.

Zwei fein meublirte, nebeneinander liegende Zimmer, jedes mit Cabinet, Saal- und Handkästchen, sind sofort oder später zu vermietzen Nicolaistraße 41, 2. Etage.

Eine freundlich meublirte Stube mit Kammer ist sofort zu vermietzen Schloßgasse 8.

Eine fein meublirte Wohn- und Schlafstube ist sofort oder später an einen anständigen Herrn zu vermietzen Carlstraße 7, 3. Etage links.

Zu vermietzen ist billig eine fe. meublirte Stube an Herrn Kaufl. Steinw. 21. Mühlstr.

Zu vermietzen sind 2 febl. meubl. Stuben für Herren Burgstraße Nr. 27, 3. Etage.

Zu vermietzen ist sogleich an 1 oder 2 anständige Herren eine freundl. gut meubl. Stube nebst h. ller Schlafstube und guten Matratzenbetten Große Fleischergasse 3, 2 Tr. vornheraus.

Zu vermietzen ist sofort eine meubl. Stube Eisenstraße 8, 3. Etage links.

Zu vermietzen ist ein freundliches Zimmer an Herrn Klosterstraße 5, 2 Treppen.

Zu vermietzen ist an einen Herrn ein freundlich meublirtes Zimmer sofort oder 1. Juni mit Saal- und Handkästchen Berliner Straße 20, 3 Treppen links.

Zu vermietzen sind einige feine Zimmer an 1 oder 2 Herren Sternwartenstraße 26, 2. Et.

Zu vermietzen ist ein freundl. Stübchen Wasserfont u. Pleißeng.-Ecke 13 beim Tischler.

Zu vermietzen ist eine freundl. Erkerstube für Herren Reichstraße 8, 1. Tr.

Zu vermietzen ist bis zum 15. Mai eine meubl. Parterre-stube mit Saal- u. Handkästchen, mit oder ohne Bett Zeiger Str. 20 c, part.

Zu vermietzen ist eine meubl. Stube an einen Herrn Reichstraße 9, 4 Treppen.

Zu vermietzen sind sogleich 2 freundl. Zimmer, Promenadenstraße Parstraße 2, 2. Et. rechts.

Zu vermietzen eine freundl. meubl. Stube an einen Herrn Alexanderstraße 1, 3 Tr. rechts.

Zu verm. sofort 1 freundl. meubl. Zimmer an anst. Dame oder Herrn Eisenstraße 20, part.

Eine Stube oder Erker mit Kammer ist mit oder ohne Meubles sofort oder später an eine einzelne Person zu vermietzen Reudnitz, Rathhausstraße 2, 2 Tr.

Eine meubl. Stube, separat, ist an 1 Herrn zu vermietzen Neumarkt 29, 1 Treppe links.

Ein freundliches größeres Zimmer mit oder ohne Meubles ist sofort an 3 junge Herren oder an eine Familie zu vermietzen Grimma'sche Straße 31, im Hofe rechts 1. Etage.

Eine gut meubl. Stube, prächt. Ausl., mit Schl. sof. od. später zu verm. Eisenbahnstr. 19, III.

Eine große meubl. Stube für 1 oder 2 Herren ist vom 20. d. M. zu vermietzen Sidonien- und Kohlenstraßen-Eck, 1. Etage.

Ein gut meublirtes Zimmer ist sofort zu vermietzen Kantstädter Steinweg 18. Beim Hausmann daselbst Näheres zu erfragen.

Eine freundl. Stube mit sep. Eingang ist sofort an einen Herrn zu verm. Galtstr. 5, Hof I. III.

Eine freundl., gut meublirte Stube (sehr schöne Aussicht) ist an 1 oder 2 Herren sogleich oder später zu vermieten Gerberstr. 38, III. v. l.

Eine meubl. Stube für 2 Herren zu verm. sof. zu beziehen Brühl 78, 2 Treppen bei F. Koch.

Sofort zu vermieten für 3-4 Monate: eine feine Stube, Kuffsch Promenade, mit daranhos. Schlafzimmer, Klosterstraße 15, 3 Tr. Treppe B.

An der Promenade ein sehr schönes elegantes Zimmer pr. 1. Juni zu vergeben Centralhalle 2. Etage links.

Eine febl. meubl. Stube ist an 1 anst. Herrn sofort oder später zu verm. Alexanderstr. 37, III.

An einen Handlungsbekannt oder dergl. ist ein sehr freundliches Zimmer mit Pension sofort zu vergeben Quersstraße 18, 3. Etage.

Ein fein meubl. Zimmer ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Große Fleischergasse 15, III.

Zu vermieten eine fein meubl. Stube an einen Herrn oder Dame Gohlis, Stiftstraße 1.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle Gerberstraße Nr. 8, 3. Etage.

Zu vermieten eine mebl. Stube als Schlafstelle an sol. Herren Reichstraße 20/21, III. r.

Zu verm. ist eine Schlafst. in einer meubl. Stube f. 1 Herrn u. S. u. Saalschl. Sternwörstr. 11 c, IV. r.

Zu vermieten eine Schlafstelle mit Hausküchsch. 3. Lager, Markt 6, 1 Tr. S.

Eine freundl. Stube ist als Schlafstelle an einen Herrn zu vermieten Eisenbahnstr. 17, pt.

Eine freundl. Schlafstelle mit S. u. Hausküch. ist zu vergeben Bayerische Str. 8b, 4 Treppen.

In einer freundlichen Stube ist eine Schlafstelle nebst Mittagkost für 1 Herrn offen Ransländer Steinweg 18, Hof I. r.

Für einen anständigen jungen Mann ist für sofort oder 15. Mai in gebildeter Familie eine gute Schlafstelle offen Dresdner Straße 33, 1. Etage.

Eine Schlafstelle ist sofort an einen anständ. Herrn zu vermieten Hohe Str. 4, 1 Tr. links.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen Sternwartenstraße Nr. 12c, 5 Treppen.

Ein anständ. Herr findet gute Schlafstelle Grimm. Straße 1, Auerb. Hof Tr. A, 3 1/2 Tr.

In Lindenau, Wald- u. Marienstr. Ecke Nr. 7 im neuen Anbau parterre sind mehrere Schlafstellen an anständige Herren zu vergeben.

Offen 2 febl. Schlafstellen für anständ. Herren Eisenbahnstraße Nr. 14, Seitengeb. links part.

Offen zwei freundl. Schlafstellen für solide Mädchen Webergasse Nr. 6, 3 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren. Näheres bei Dirsch, Windmühlenstraße 41.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Anger Nr. 2, 1 Treppe rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für 1 Herrn Schützenstraße 6/7, 4 Tr. rechts im S. Haus.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer fr. Stube mit Hschl. u. Mittagstisch Centralstraße 3, 4 Tr.

Offen sind zwei Schlafstellen bei W. Voelcke, Sophienstraße 18.

Offen ist eine febl. Schlafstelle für 1 Herrn Reudniz, Feldstraße Nr. 24 im Hinterh. part.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herren Nicolaistraße Nr. 39, links 2 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer Stube Reudniz, Gemeindefstraße 35, 1. Etage.

Auf meiner Regeldahn ist der Donnerstag Abend frei Große Windmühlenstraße 7.

Kleiner Kuchengarten in Reudnitz.

Sonntag den 11. Mai große Vorstellung und Ringkämpfe mit mehreren Herren, angeführt von dem berühmten Pertules und Preisringer Otto Kempf.

Das Uebrige in den späteren Annoncen.

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr Gesellschaftshalle, Mittelstr. 9. Sonntag 5 Uhr obiges Local.

L. Werner. Heute Windmühlenstraße Nr. 7.

Corso-Halle, 17 Magazingasse 17.

Concert u. Vorstellung unter Leitung des Musikdirectors Gledner. Zum 163. Male: Der Jesuiten-Tingel-Tangel

kommt um 1/10 Uhr, Aufführung Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Emil Richter (der Sings). Der Jesuiten-Tingel-Tangel mit Pianof. Begl. ist für 3 Ngr an der Cassé zu haben.

Anger zum drei Rosen. Heute Concert u. humorist. Gesangs-vorträge der beliebten Couplet-Sängerin Gräfe, Hofmann u. Kubitz nebst Damen. U. A. kommt zum Vortrag der bel. Jesuiten-Tingel-Tangel. Dabei empfiehlt Schweinsknöchel, ff. Lager- und Köpfer Weibier. Sonntag früh Speckfuchen.

# Schützenhaus.

## Täglich Abend-Concerte mit Vorstellungen.

In den Sälen: Hauscapelle unter Direction des Herrn Huber. Auftreten der Damen-Gymnastiker-Gesellschaft Chantrell, der Burlesque-Sänger Gebr. Mortimer, der Sänger und Grottesque-Tänzer Mr. und Mme. Alfred, der Solo-Tänzerinnen Fräulein Grube, Fischer, Kornfeld und Nidos, sowie der beliebten Leipziger Couplet-Sänger Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher und Schreyer auch im Trianon-Saal.

Dasselbe um 1/10 Uhr Production der berühmten Zauberin Mile. Orlova, 1/11 Uhr Jesuit und Balletense, ausgeführt von den Couplet-Sängern und dem Corps de Ballet.

In den Gärten: Militair- und Streichmusik unter Direction der Herren Baum und Huber. Illumination (bei günstiger Witterung), Alpenglühern. Crystal-Fontaine mit farbigem Lichtreflex.

## Restauration à la carte.

Am Tage werden Bestellungen auf reservirte Tafeln gegen Entnahme der Billets angenommen, sowie nummerirte Plätze und Logen verkauft im Comptoir parterre. Eröffnung 6 Uhr. Anfang in den Gärten 7 Uhr, in den Sälen 1/8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Entrée für sämtliche Räume à Person 7 1/2 Ngr. Näheres die Programme.

C. Hoffmann, Königl. Hof-Restaurant.

# Central-Halle.

## Täglich Abend-Concerte mit Vorstellung.

In den oberen Sälen: Hauscapelle unter Leitung des Musikdirectors Fr. Biede. Auftreten der Opern-Sängerin Fräulein Rhaneck, sowie der renommirten Leipziger Quartett- und Couplet-Sänger Herren Heilig, Eyle, Stahlheuer, Gipner und Selow.

Restauration à la carte. Bestellungen auf Diners und Soupers werden zu jeder Zeit in meinem Comptoir entgegengenommen.

Eröffnung 1/7 Uhr. Anfang 1/8 Uhr. Ende 11 Uhr.

## Entrée à Person 5 Ngr.

An den ungedeckten Tischen wird auch Bier verabreicht. Programm gratis. H. Bernhardt.

# R. Mallini's Theater

auf dem Königsplatz. Heute und täglich während der Messe finden an den Wochentagen nur zwei brillante Vorstellungen statt, die erste 5 1/2 Uhr, die zweite 8 Uhr. Cassenöffnung 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein R. Mallini, Zauberer. Morgen Sonntag 3 Vorstellungen: um 4, 6 und 8 Uhr.

# Broekmann's Circus und Affentheater

auf dem Königsplatz. Heute sowie täglich während der Messe zwei grosse Vorstellungen um 4 1/2 Uhr und 7 1/2 Uhr. Cassenöffnung eine Stunde vor Beginn jeder Vorstellung.

Billets sind vorher von 11-1 Uhr Vormittags an meiner Cassé zu haben. L. Broekmann.

# Eldorado.

Heute und folgende Tage während der Messe Extra-Gala-Vorstellung der berühmten Opern- u. Vaudeville-Gesellschaft aus Berlin unter Leitung des Musik-Directors Herrn Rivani.

Erstes Auftreten der deutschen Chansonettensängerin und Costümsoubrette Fräulein Kauscheek nach ihrer Krankheit.

Erstes Auftreten der dramatischen Sängerin Fräulein Braunstein vom Stadttheater zu Hofen.

Näheres befragen die Abend-Programme. Entrée: I. Platz 5 Ngr., II. Platz 3 Ngr. Cassenöffnung 8 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr. Die Direction.

# Theater-Conditorei.

Die Tyroler Gesellschaft Jagg aus Meran, welche die Ehre hatte vor Sr. Majestät dem Kaiser von Oesterreich und dem Fürsten von Thurn und Taxis Vorträge zu halten, wird in der Conditorei heute und folgende Tage Concert geben.

Anfang 1/8 Uhr. Entrée 3 Ngr.

# Esterhazy-Keller.

Heute und folgende Tage Concert und Gesangsvorträge der Geschwister Anger, bestehend aus 4 Damen und 2 Herren. Anfang 1/8 Uhr.

# Schillerschlösschen in Gohlis.

Morgen Sonntag Nachmittag Militair-Concert vom Trompetercorps der blauen Husaren in Merseburg unter Direction des Stabstrompeters Herrn Schütz. Nach dem Concert Gesellschafts-Ball vom Musikcorps C. Matthies.

Morgen früh Speckfuchen. Heute Schlachtfest, morgen Speckfuchen. Rob. Kaiser, Dresdner Str. 42.

# Landgraf's Restauration.

Reudniz, Kuchengärtenstraße Nr. 7. Heute Schlachtfest. NB. Morgen früh Speckfuchen, Abends Pöstelschweinrippchen, echt Bayer. u. Zerbster Bitterbier, ff. Lagerbier aus der Ries. Brauerei.

# Emil Haertel's Liedertunnel

Gaisstraße Nr. 5. Hiermit die ergebenste Anzeige, daß für die Saison die Musikalischen Abendunterhaltungen geschlossen sind.

NB. Für geehrte theatralische Gesellschaften und Vereine halte ich meinen Tunnel bestens empfohlen.

Um rechtzeitige Anmeldung bittet ergebenst Emil Haertel.

# Limbacher Bier-Tunnel

13 Gurgstraße 13. Concert und Vorstellung der Gesellschaft der Herren M. Rostock, A. Edelmann nebst 5 jungen Damen u. A. zum 167. Male:

Der Jesuiten-Tingel-Tangel, Die Ausweisung der Jesuiten, plastisches Bild mit bengalischer Beleuchtung, Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Reichhaltige Speisekarte. Bayerisch und deutsches Bier ff. A. Hummel.

# Rahms' Restauration.

Silberner Bär, Universitätsstraße 18. Heute Abend Concert und Vorträge des Schauspielers Jul. Koch, sowie d. r. Schach-Frau und Fräul. Koch.

# Barthel's Restauration.

24. Burgstraße 24. Heute Concert u. Vorträge von der Gesellschaft der Herren Krausse u. Wehrmann nebst Damen.

# Schweizerhäuschen

Morgen Frühconcert der Capelle von F. Blum. Anfang 6 Uhr.

# Bonorand

Morgen Sonntag — Anfang 6 Uhr Früh-Concert der Capelle von C. Matthies.

# Plagwitz,

Gasthof zur Insel Helgoland. Morgen Concert der Capelle von F. Büchner. Anfang 3 Uhr.

# Ton-Halle.

Morgen Sonntag Concert u. Ballmusik. J. G. Mörtz.

# Tivoli.

Morgen Sonntag den 11. Mai Concert und Tanzmusik. Anfang 1/4 Uhr. Das Musikcorps v. M. Wenz.

# Pantheon.

Morgen Sonntag Concert u. Ballmusik. F. Römling.

# Leipziger Salon.

Heute Sonnabend Ballmusik. Anfang 1 Uhr. Bier famos. F. A. Heyne.

# Apollo-Saal.

Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. Ed. Brauer.

# Entritzsch,

Gasthof zum Helm. Morgen Sonntag den 11. Mai Kränzchen mit Ballmusik.

# Restaurant Schweineberg.

Gobe Straße 7. Heute Abend Schweinsknöchel. Bier ff.

# Heute Schweinsknöchel

empfehlen Herm. Winkler, Kleine Windmühlengasse 11.

# NB. Carabollage-Silber.

Bayerisch und Lagerbier ff.

P. P.

Einem tiefen und anerkennenden Publicum die ergebene Anzeige, daß ich vom 1. April das

„Stadt Leipzig“ in Böhlen bei Grimma

übernommen habe. Dieses Gasthaus bietet allen Besuchern Grimma's den schönsten Spaziergang an der Mulde

NB. Auch sind daselbst noch einige Sommer-Löge zu vermieten.

Restaurant Gattersburg, Grimma,

H. Kannosetzer, Koch und Restaurateur.

Schweinsknochen mit Meerrettig und Klößen

Heute Abend „Schweinsknochen“ mit Klößen

Restaurateur von C. Hellmundt, Nürnberger Straße 46,

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen

Heute Abend Schweinsknöchel zc. bei E. Weinhardt.

Kleine Funkenburg. Heute Schweinsknöchel mit Klößen.

Cajori's Restauration in Lehmanns Garten.

Petersstr. 47 im Keller empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Gasthaus zum Weißen Adler, Burgstraße Nr. 11.

Heute Schweinsknochen.

3 Lilien. W. F. Beck.

Heute Schweinsknochen mit Klößen,

Schwäbische Leberknödel

Heute Abend Topfbraten und sauren Rinderbraten mit Klößen

Gentners Restauration, Schloßgasse 3.

Mittagstisch

Stadt London, Nicolalstrasse 9,

Restauration zum Goldenen Elephant,

Schillerschlösschen in Gohlis.

Heute Schweinsknochen

Pantheon.

Heute Abend Schweinsknochen.

Schweinsknochen mit Klößen

Große Windmühlenstraße 7. Billard

Lützschauer Keller Reichsstrasse Nr. 3.

Heute Schweinsknöchel mit Klößen,

Schweinsknöchel mit Klößen,

Schönfeld, neuer Anbau No. 1, „Zum Gambrinus“.



Heute Abend Schweinsknochen und Klöße,

Zum Deutschen Kaiser.

Heute Roastbeef zc.

Heute Abend saure Rindstücken.

Reudnitz, Kurze Strasse 1.



Heute saure Rindstücken mit Salsicetoffeln,

Restaurant B. Fischer.

Heute früh: Speckkuchen.

Heute Speckkuchen früh 8 Uhr warm bei

Speise-Halle

10 Thlr. Belohnung

Verloren wurden am Mittwoch den 7. Mai

Verloren wurde am Donnerstag von einem

Verloren wurde ein Heubuch zwischen Hrn.

Verloren. Am Donnerstag Abend wurde

Verloren wurde den 8. d. in ein Springel

Verloren hat sich am Montag Abend ein

Verloren am Mittwoch ein junger weißer

Verloren am Donnerstag ein Canarienvogel

Ein junger schwarzer Hund mit weißer Brust

Entflohen ein gelber Canarienvogel in der

In Nr. 202 der „Leipziger Nachrichten“ vom

Johann Carl Ehrhardt Schneider

hier, Bahnhofstraße 19/20,

Heute nun bin ich in der Lage, das Erlaß

Für Recht erkannt:

daß das Erkenntnis des Königlich Schwur-

zu vernichten sei.

Ausgefertigt unter Siegel und Unterschrift

Man sieht hieraus, daß doch noch eine Berechti-

Der herrlichste Blüthenschnee ist zu

Vandeville-Theater.

Zu der morgen stattfindenden Benefiz-Vorstellung

Die Mitglieder des Vandeville-Theaters.

Leipziger Börse.

Weshalb werden die hier geborenen und seitler

Die schwarze Dame,

die von der Grimm. Straße durch die Hainstraße

Der wohlwollende Brieffschreiber („Im Betreff

der wärmsten Dank verdienen, wenn er sich zu einer

Der liebevollen, theilnehmenden Frau Steinert

Ihrem Freund und Vorstand Emil R. ....

A. L. Galatz poste rest. Leipzig.

Der liebevollen, theilnehmenden Frau Steinert

Deffentliche Dankfagung.

Herrn S. H. W. Mayer in Breslau.

Seit langen Jahren litt ich an bedeu-

Herrn Carl Müller jun. in Hirschberg

Dornholz bei Hirschberg a/S.

\*) In Flaschen zu 1 Thlr. und zu 15 Agr.

Theodor Pitzmann, Ode vom

Jul. Hübner, Gerberstraße,

Ose. Jenschütz, Grimm. Strasse,

Gebr. Spillner, Windmühlenstr.

Robert Schwender, Schützenstr.

**Für die Abgebrannten in Joachimsthal**  
nehmen Beiträge entgegen:  
**Herr W. Felsche,**  
**Gustav Rus,**  
**die Hiarich'sche Sort.-Buchhandlung,**  
**Expedition des Leipziger Tageblattes.**

**Liebig's Fleisch-Extract Gesellschaft in London.**

**Erklärung.**

Durch den so allgemein und tief betraurten Tod des Herrn Professor **Justus Freiherrn von Liebig** sieht sich das unterzeichnete **General-Depot** zu folgender Erklärung veranlaßt:  
Die seit dem Bestehen der Gesellschaft durch die Herren Professoren **J. von Liebig** und **M. von Pettenkofer** über die Güte des Fleischextractes gemeinschaftlich ausgeübte Controle wird nunmehr von Herrn Professor **Max. von Pettenkofer** fortgeführt, unter Mitwirkung des **Baron Hermann von Liebig**, gemäß den von dessen seligen Vater selbst schon seit lange mit der Gesellschaft vereinbarten Anordnungen. Die wünschenswerthe Garantie für die anerkannt vorzügliche Qualität des Extractes wird somit dem Publicum auch ferner gesichert sein.

**DAS GENERAL-DEPOT.**

Antwerpen, Mai 1873.  
Wir Unterzeichnete bestätigen hiermit die obige Erklärung, wodurch dem Publicum die Gewissheit gegeben wird, daß das **LIEBIG'SCHE FLEISCHEXTRACT AUS FRAY-BENTOS** nach wie vor untersucht und von uns gutgeheißen werden muß, ehe dasselbe in den Handel kommt, und daß somit das Extract genau nach den Vorschriften seines Erfinders stets in so vollkommener und gleichmäßiger Qualität in den Konsum gelangen wird, als es bisher der Fall gewesen ist.

**Dr. M. von PETTENKOFEK.**  
**H. von LIEBIG.**

München, Mai 1873.

**(Eingefandt.)**

Das **Glöckner'sche Pflaster** ist gegen Wunden und Entzündung ein Universal-Mittel, ebenso vorzüglich aber gegen Frostbissen und Fühneraugen, wo es den Schmerz in einigen Stunden beseitigt, so daß es Jedem bestens empfohlen werden kann.  
**Krause und Richter aus Schwalbach.**  
Das **rot Glöckner'sche Zug- und Heilpflaster** (kein Scheinmittel) mit Stempel **M. Ringelhardt** auf der Schachtel ist von den höchsten Medicinalbehörden geprüft und empfohlen gegen: Scharlach, Keich, Drüsen, Flechten, Fühneraugen, Frostbissen, alle offene, aufzugesungene, zertheilende, erfrözene, verbrannte, sowie suppurative Wunden, Entzündungen, Geschwülste u. und hat sich bei all' diesen Krankheiten auf das Glänzendste bewährt.  
\*) Echt zu beziehen a Schachtel 5 u. 2 1/2 Ngr. aus Sammtlichen Apotheken in Leipzig, Dresden, Chemnitz und allen Städten Sachsens, Preussens resp. Deutschlands, **Fabrik in Göhlis bei Leipzig.**

**Wasserleitungs-Filter!!**



Die **Vorzüge dieser Apparate** bestehen, außer der durch die **Menge** des gelichteten Wassers **erzielten Wohlfeilheit**, vor Allem in der erleichterten Zuführung des der **Gesundheit so erforderlichen reinen Wassers**, und verhindern somit das Einschleichen von Krankheiten und **Epidemien**, welche durch unreines Wasser ihre Verbreitung finden. Sie bewirken ferner, dass das durch sie erhaltene **Trinkwasser** seine volle Frische behält, weil es erst im Augenblick des Gebrauchs filtrirt wird. Das zum **Kochen und Backen** benutzte Wasser giebt den Speisen einen reinen Geschmack und ein schönes Aussehen. Für die **Wäsche** erzielt man die Ersparung eines Dritttheils Seife sowie eine schöne Weisse, und endlich für die **Haut** eine grosse Geschmeidigkeit und Weiche, ausser dem Vorzug, dass eine gründliche Reinigung der Poren stattfindet.  
**Abonnementpreis vierteljährlich pränumerando 1 Thaler.**  
**Wilhelm Hertlein,**  
Magazin für Wirthschafts-Gegenstände, Grimma'sche Str. 12.

**Sonntags-Gewerbschule der Leipziger Polytechn. Gesellschaft.**

Die hochgeehrten hiesigen Königlich und städtischen Behörden, die Gönner und Freunde der Sonntags-Gewerbschule, die Mitglieder der Polytechnischen Gesellschaft und die Lehrherren, Principale, Eltern und sonstige Angehörige der Schüler, werden zu der alljährlich beim Beginne des neuen Schuljahres stattfindenden Schulfeierlichkeit — bestehend in einem Bericht über die Verhältnisse und die Wirksamkeit der Anstalt und über das Betragen und die Leistungen der Schüler, in der Anstellung der Schularbeiten des vergangenen Schuljahres und in der Vertheilung der Belohnungsdecrete von Seiten der hohen Kreisdirection und der Preisgeber und der Gönner der Schule und der Mitglieder der Polytechnischen Gesellschaft —

für **Sonntag den 11. Mai Vormittags 11 Uhr**  
(Eiserstraße 50, Logengebäude)

hierdurch ergebenst eingeladen.  
**Das Directorium der Polytechn. Gesellschaft.**

**Leipziger Künstlerverein.**

Die Verloosung zum Besten der Unterstützungscasse, welche am 5. Mai stattfinden sollte, muß leider auf kurze Zeit verschoben werden. Da noch eine kleine Anzahl Loose vorhanden, so sind dieselben auch noch in allen Kunsthandlungen, durch Vereinsmitglieder und im Carton-Saal des Museums, welcher zur Ausstellung der Gewinne noch freundlichst überlassen worden ist, zu haben. **Freier Eintritt. 1500 Loose à 1 N — 157 Gewinne im Werthe bis 150 N. Die Commission.**

**Singakademie. Heute Sonnabend 7 Uhr Uebung.**

**Riedelscher Verein.**

Heute **Sonnabend halb 8 Uhr Generalprobe im Gewandhaus-Saal.** Die Mitwirkungskarten sind vorzuzeigen und nach der Probe umzutauschen.

**Zöllner-Bund.**

Heute **Sonnabend Abends 8 Uhr Probe im Saale der J. Bürger-Schule** zu einer in derselben bekannt zu machenden **Feierlichkeit**. — Mitzubringen sind die Noten zu: Der rechte Mann (Wer ist ein Mann) von Dürner; Neuer Frühling ist gekommen von Petzsch; Abendlied (Abend wird es) von Kuhn; Das ganze Herz dem Vaterland von Wilhelm. **Allezeitiges Erscheinen wird dringend erbeten.**

Der Vorstand.

**Pädagogische Gesellschaft.**

Heute **Abend 7 1/2 Uhr Stadt Berlin Herr Dr. v. Schleinig: „Der Unterricht in d. Gesch. des A. D.“**, vorher Rechenschaftsbericht und Vorstandswahl.

**Schützenfest in Bernburg.**

Unser diesjähriges Schützenfest wird Pfingsten vom 2. bis incl. 8. Juni abgehalten. **Schaubuden-Beisitzer, sowie andere Gewerbetreibende**, die Buden dabei aufstellen wollen und im Besitze eines bezogl. Anhaltischen Gewerbescheines sind, wollen bis spätestens den 20. Mai ihre Anmeldung bei unserem **Webel Herrn Hofbuchbindermeister F. Winter** bewirken.  
Der Schützenvorstand.

**Allgemeine Buchdruckerversammlung**

Sämmtliche Buchdrucker-Gehilfen Leipzigs werden zu der morgen, **Sonntag den 11. Mai Vormittags 10 Uhr im Leipziger Salon** stattfindenden Versammlung eingeladen.  
**Tagesordnung:** 1) Feststellung des Localaufschlags für Leipzig auf den allgemeinen deutschen Buchdrucker-Tarif. 2) Beschlußfassung, den Gehalt der Drucker und Maschinenmeister betreffend Leipzig, den 9. Mai 1873.  
Der Gauvorstand. **O. Gendert, d. B. Str.**

**Deutscher Krieger-Verein Leipzig**

Heute **Sonnabend** von Abends 8 Uhr an **Monatsversammlung** im Vereinslocale (Nähe Restauration). Berichtigung der Mitgliedsbeiträge. — Aufnahme neuer Mitglieder.  
Um zahlreiche Theilnahme bittet  
Der Vorstand.

**Deutscher Krieger-Verein Leipzig**

Behufs Theilnahme an der morgen **Sonntag den 11. Mai** e. in **Plagwitz** stattfindenden Fahnenweihe versammeln sich die Mitglieder in **Schönig's Restauration, Nicolaistraße 12**. Der Abmarsch erfolgt **Punct 1/2 1 Uhr** und wird um recht zahlreiche **Betheiligung** gebittet.  
Der Vorstand.

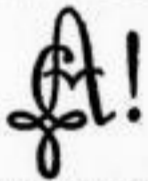
**Deutscher Krieger-Verein für Roudnitz u. Um.**

**Sonnabend** den 17. Mai cr., Abends 8 Uhr **Generalversammlung** im Vereinslocale. **Tagesordnung:** 1) Rechenschaftsbericht; 2) Wahl eines Mitgliedes in den Ausschuss; 3) Rathung der Statuten für die Jubiläumscasse. — Aufnahme neuer Mitglieder.  
Um zahlreichen Erscheinen bittet  
Der Vorstand.

**Eltern,**

welche ihre Kinder mit **Schulranzen** oder **Taschen** zu versehen haben, finden beste Gelegenheit zum Kauf bei  
**C. Heinze, Lederwaarenfabrikant**  
aus **Dresden Markt, 13. Reihe im Mittelgang Ede.**  
Getrag. Garderobe verwerthet man am besten **Barfussgässchen 5, II. bei Kösser. D. R.**  
Heute **Abend Alle 8 Uhr**  
**7. 7. 7. 7. 7. 7.**  
in **Rudolf's Restauration, Roudnitz, Kurze Straße 1.**

**Schlossthurm. Panorama über Stadt u. Umgegend. Uebersicht der Schlachtfelder.**



Der unterzeichnete Verein feiert sein diesjähriges **24. Stiftungsfest** **Montag den 12. Mai** durch eine **Fahrt** nach **Jägerhaus bei Froburg.** (Abfahrt im **Bahnhof Mittag 1/2 12 Uhr.**)  
Es ladet hierzu seine alten Herren und neuen des Vereins ergebenst ein  
**der akademische Gesangverein Arion.**  
**J. A. G. Hofmann, stud. jur.,**  
Secretair.

**Schriftstellerverein.**

Heute **Abend** Versammlung im **Schatzenhause D. I.**  
**Wettstreifen**  
**Abend 7 Uhr. 1. Abtheilung**  
pünctlich 7 Uhr.

**Verein Thalia.**

Morgen **Sonntag Gesellschaftstag** und **Tanz** im großen Saale.  
**Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.**

**Palma.**

Morgen **Sonntag Spaziergang** zum **Tanz-Club** in **Lindenu, Schwanen-Gasse** willkommen.  
**D. I.**

**Zwänglose.**

Heute **Abend** **Versammlung** im **Bellet Restauration, Petersteinweg Nr. 1. 1. Etage.**

**Hilaritas.**

Heute **Abend** **Club** in der **Hofe** **Zur Erholung.**

Ihre am heutigen Tage vollzogene **Heirat** zeigen ergebenst an  
**Conrad Scharfe,**  
**Ida Scharfe**  
geb. **Fischer.**  
21. April 1873.

**Pinet in Russland, 3. Mai 1873.**

Die glückliche Geburt eines **munteren Kindes** zeigen hierdurch hoch erfreut an  
**Chemnitz, am 8. Mai 1873.**  
**Anton Meyer, Marie Meyer geb. Meyer.**

Vorgestern **Abend** verschied unser guter **Gatte, Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel,** der **Tischler und Hausbesitzer**  
**Wilhelm Jacob.**

Dies zeigen theilnehmenden Verwandten und Freunden hiermit an  
Leipzig, **Enttrich, Böhlen.**  
**die betraubten Hinterlassenen.**

Die Beerdigung findet **Sonnabend Nachmittags 3 Uhr** statt.

**Dant.**

Für den reichlichen **Blumenschmuck** sowie für die vielfachen Beweise der **Theilnahme** bei dem **schweren Verlust** meines lieben Mannes sage ich allen Freunden und Bekannten meinen herzlichsten **Dank.**

Leipzig, den 9. Mai 1873.  
**Louise verw. Cadpari geb. Helm.**

**Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.**

Temperaturet des Bassens 20°.



Nachtrag.

Leipzig, 9. Mai. Der Vorstand des Deutschen Buchdrucker Vereins beschloß in seiner...

unerschrockenen Verhältnis in dem vorwiegend aus Socialdemokraten zusammengesetzten Stadtverordneten-Collegium, das zu befehlen die Stadt...

Leitung" aus Klagenfurt unterm 2. Mai: „Der hiesige Magistrat hat auf Grund eines Gemeinderathsbeschlusses allen jenen Hausbesitzern...

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 9. Mai. Das Abgeordnetenhaus nahm die vom Herrenhause amnestierten Kirchenvorlagen über die Fortbildung der Geistlichen...

Wien, 9. Mai, Nachm. 4 Uhr 20 Minuten. Wegen Arrangements-Schwierigkeiten hat die Börse...

Wien, 9. Mai. Beide Delegationen erzielten eine vollkommene Uebereinstimmung bezüglich des gemeinsamen Budgets mit Ausnahme zweier Punkte...

Petersburg, 8. Mai. Der Kaiser Wilhelm hat heute Abend 7 Uhr von Ostchina aus die Rückreise im besten Wohlsein angetreten.

Angemeldete Fremde.

- List of names and addresses: Kollin, Km. a. New-Jork, u. b. Zimmer, Capellmstr. a. Dresden, S. de Prusse. Kabe, Musiklehrer a. Radek, S. Hamburg.

Volkswirtschaftliches.

Verschiedenes.

Leipzig, 9. Mai. Nach Mittheilungen, welche uns in Laufe der gegenwärtigen Messe von Industriellen aus verschiedenen sächsischen, preussischen u. holländischen Gegenden...

Fabriken dann zahlreiche Arbeitskräfte entbehrt werden. Hoffentlich hat in diesem Falle die Landwirtschaft Nutzen, welche schon seit Jahren mit einem wirklichen Mangel an Arbeitern kämpft.

gierung beabsichtigt, dem Reichstag noch in dieser Session einen Gesetzentwurf, betreffend Einziehung des Papiergeldes und Ausgabe von Reichspapiergeld im Betrage von 2 Mark pro Kopf Reichsbewölkerung vorzulegen.

33 1/2 Proc., also von 6 Sgr. auf 4 Sgr. pr. Ctr ermäßigt. Mit dieser in der momentanen Lage des Reichspapiergeldes hinreichend begründeten Maßregel wird auch die Kalibration wieder in normale Bahnen lenken.

Die „Presse“ entwirft ein Bild vom Wiener Geldmarkte, in welchem es heißt: „Der accreditirte Speculant und das gute Pfand finden wohlfeiles Geld. Seine Banquier-Wechsel und noch mehr Accepte feinsten Waarenfirmen werden zeitweilig sogar gesucht und sind wenig über Bankdiscout leicht anzubringen. Dagegen bleiben Accepte von Banken und sogar von vornehmsten Banken relativ schwerer placirbar; es geschieht dies bekanntlich, weil die Nationalbank in ihrem Proscriptionssystem fortwährend, die Bankaccepte im Circulirgeschäft hintanzieht, obschon die Zwecklosigkeit dieser Politik bereits allseitig erkannt und eingeschanden wurde. So liegen die Dinge jetzt und es ist auch kein Grund vorhanden, eine wesentliche Veränderung zum Nachtheile des Marktes für die nächste Zeit vorauszusetzen. Eine industrielle Campagne steht leider in fernem Bereiche bevor. Selbst diejenigen Industrien, welche bisher mit Aufträgen überhäuft waren, fangen an, in Verfallung und daher auch im Geldbedarf anzunehmen. Die Eisenbahnbauten reduciren sich, das Manufakturgeschäft liegt wie noch nie daneben und die höchsten Hoffnungen der Producenten und Maschinenbauer sind durch die Saatenberichte auf bescheidenes Maß gedrückt. Dazu kommt noch der Umstand, daß die Weltausstellung eine ansehnliche Banknotenummenge im Centralpunkte des Verkehrs ansammeln und die Circulation derselben beschleunigen muß.“ Diese Darstellung findet in dem neuesten (teleg. gemeldeten) Wochenausweise der Nationalbank keine Bestätigung, denn der Wechselvorrath ist um 5,856,847 G. und mit demselben Notenumlauf um 5,959,820 G. gestiegen und die reine Notenreserve auf 21,604,215 G., diese und der Vorrath an Metall-, Wechsel und Staatsnoten auf 27,127,764 gefallen.

In einem Schreiben der „Presse“ aus Brinn vom 4. Mai heißt es: „Die Befürchtung wird allgemein, daß unsere ersten Fabriken von der modernen Krankheit des Börsenschwinds ergriffen sind. Die Basis des Verkehrs, das Vertrauen, ist vollständig erschüttert. Der Markt, der sonst angelegt wurde, der Geschäftsbetrieb, kann heute nicht mehr angewendet werden, da man nicht wissen kann, wie weit die Firma bereits von der Fäulnis der Börsen-Differenzen angegriffen ist. Welche Zeiten, welche Verhältnisse, wenn ein „flauer Börsentag“ Tausende von Arbeiterfamilien brotlos machen kann.“

Börsencalamitäten in Paris. Die Banque des Provinces hat ihre Zahlungen eingestellt. Fünfundsechzig Börsen-Agenten verlieren bedeutende Summen an derselben. Ein bekannter Finanzier wurde verhaftet, nämlich Edmond Pelletier, Director einer der sogenannten „Cassies financieres“. In die Angelegenheit Willaud, der bekanntlich vor einiger Zeit gefänglich eingezogen wurde, ist ein bekannter hiesiger Banquier, Joseph C..., Director einer der Banken, die kurz vor dem Kriege gegründet wurden, verwickelt. Wie es heißt, soll derselbe wegen betrügerischen Bankrotts verfolgt werden.

Kopenhagen, 8. Mai. In der von dem Bankhause Emil Levy & Comp. zu Paris gegen das hiesige Bankhaus Gedalia eingeleiteten, aus der Subscription auf die neueste französische Anleihe herrührenden Proceßsache hat das hiesige Sec- und Handelsgericht heute, unter Compensation der Kosten, gleichfalls ein den Klageanspruch abweisendes Erkenntnis ertheilt.

Christiania, 8. Mai. Das Storting hat nach zweitägigen Debatten heute dem Beitritte zur skandinavischen Münzconvention und zwar mit 58 gegen 51 Stimmen seine Zustimmung verweigert.

London, 6. Mai. Die Schmelzer haben den Preis für engl. Zinn 2 Pf. herabgesetzt.

London, 8. Mai. Aus der Bank flossen heute 105,000 Pfd. Sterl.

London, 9. Mai. Die heutigen Morgenblätter sprechen die Befürchtung aus, daß eine neue Erhöhung des Bankdiscoutos bevorstehe.

Der telegraphische Verkehr mit Belgien soll schon am 25. Juni eröffnet werden.

Telegraphenverbindung nach Mittelasien. Die „Astrachaner Subernal-Zeitung“ meldet, daß die Vorarbeiten zur Ausdehnung des europäischen Telegraphennetzes nach Mittelasien, zunächst durch die Verbindung von Astrachan mit den russischen Häfen des caspischen Meeres bereits ausgeführt sind, so daß die genannten Linien bereits im Laufe dieses Sommers fertig gestellt sein werden.

Sibirische Wesseln. Berichte aus Sibirien constatiren den schwungvollen Handelsumsatz auf den dortigen Märkten. Die Zufuhr zu der diesjährigen Messe in Irkutsk betrug an russischen Waaren nicht weniger als 43,000,000 Rubel, wovon mehr als für 40,000,000 Rubel abgesetzt worden sind. — Anderweitige europäische oder Colonialwaaren waren im Werthe von 1,730,000 Rubel auf den Markt gebracht und fast ganz verkauft. Die Zufuhr aus Asien betrug dagegen nur 1,625,000 Rubel. (Schl. Btg.)

### Die gegenwärtige Lage des Eisenmarktes,

Schreibt Salings' Wesselnblatt, entspricht, soweit das fertige Fabrikat in Betracht kommt, so wenig den zu Ende vorigen und anfangs dieses Jahres allseitig gehegten Erwartungen, daß wir es für unsere Pflicht halten, einige Momente hervorzuheben, welche zur Klärung der Situation nicht unwesentlich beitragen dürften. Wenn man mit Recht annahm, daß die im vorigen Jahre so rapid erfolgten permanenten Preissteigerungen im Vereine mit der von den meisten Walzwerken be-

## Uebersicht der in den einzelnen Vierteljahre 1873 beim Hauptamte zu Leipzig eingegangenen Witzigeren Antzettel.

Artikel:	Witzigeren mit Anzettel im Jahre 1872	1. Vierteljahr		2. Vierteljahr		3. Vierteljahr		4. Vierteljahr		Gesammt-Gangung	
		Anzettel	Witzigeren	Anzettel	Witzigeren	Anzettel	Witzigeren	Anzettel	Witzigeren	Anzettel	Witzigeren
Kaffee	9 260	14 293	11 712	10 550	12 972	12 291	11 704	7 114	10 547	14 348	34 993
Mehl	4 620	1 808	6 093	1 374	4 568	1 599	6 173	1 417	5 927	6 218	22 761
Getreide	4 461	1 510	730	2 212	2 272	1 551	7 719	6 14	1 057	1 928	2 805
Wollstoffe	4 509	2 090	3 467	5 137	2 272	151	2 373	2 703	11 190	10 613	22 364
Textilien	10 503	11 258	12 552	14 976	14 976	19 214	19 214	13 756	13 756	11 380	31 027
Leinwand	—	—	295	—	—	—	—	—	—	—	295
Wollstoffe	—	—	295	—	—	—	—	—	—	—	295
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Wollstoffe	—	—	1 477	—	—	—	—	—	—	—	1 477
Leinwand	—	—	1 477	—	—						

Productenbericht.

Berlin, 8. Mai. Je mehr die Berichte vom Lande kommen, je mehr ist zu erkennen, dass die unglückliche...

Bankausweise. London, 8. Mai. Totalreserve 10,277,657 Pf. St., Abn. 716,740 Pf. St.

Paris, 8. Mai. Boarvorrath 815 Mill., Jun. 3 Mill. Vorrath mit Ausnahme...

General-Berufung. Braunschweigische Rohlenbergwerke. General-Versammlung am 21. Mai zu Berlin.

Selden-Condition. Brisch, 6. Mai. Eingeleitet für Brisch: Organismen 6 Pfd. 1016 eidgen. Pfd.

Woll-Berichte. London, 9. Mai. Die gestrige Wollversteigerung verlief eher ruhiger, mitunter zu Gunsten der Käufer.

Habr, 7. Mai. Baumwolle still. Es wurden 1700 Ballen zu unveränderten Preisen verkauft.

Liverpool, 8. Mai. Baumwolle. (Anfangsbericht.) Westindischer Umsatz 10,000 B. Unverändert.

Woolfords, 8. Mai. Markt ruhig, Preise unverändert. Rotterdam, 8. Mai. Kaffe. Die letzten acht Tage haben die wirkliche Lage des Artikels in das...

Table with 2 columns: City and Amount. Amsterdam 44,049,105 Ro. 28,768,232 Ro. Rotterdam 17,808,391 12,379,531

Raffinierter Fett, doch mit unveränderten Preisen. - Zerkat. Aus erster Hand wurden verkauft: 52 Häfner...

bedeutend und haben nur die Particularer Käufer, welche zu etwas niedrigeren Preisen käuflich waren...

Frankfurt a. M., 9. Mai. (Schlussbericht.) Preuss. Cassenau 105. Berliner Wechsel 105.

Frankfurt a. M., 9. Mai. (Schlussbericht.) Preuss. Cassenau 105. Berliner Wechsel 105.

Frankfurt a. M., 9. Mai. (Schlussbericht.) Preuss. Cassenau 105. Berliner Wechsel 105.

Frankfurt a. M., 9. Mai. (Schlussbericht.) Preuss. Cassenau 105. Berliner Wechsel 105.

Frankfurt a. M., 9. Mai. (Schlussbericht.) Preuss. Cassenau 105. Berliner Wechsel 105.

Frankfurt a. M., 9. Mai. (Schlussbericht.) Preuss. Cassenau 105. Berliner Wechsel 105.

Frankfurt a. M., 9. Mai. (Schlussbericht.) Preuss. Cassenau 105. Berliner Wechsel 105.

Frankfurt a. M., 9. Mai. (Schlussbericht.) Preuss. Cassenau 105. Berliner Wechsel 105.

Frankfurt a. M., 9. Mai. (Schlussbericht.) Preuss. Cassenau 105. Berliner Wechsel 105.

Frankfurt a. M., 9. Mai. (Schlussbericht.) Preuss. Cassenau 105. Berliner Wechsel 105.

Frankfurt a. M., 9. Mai. (Schlussbericht.) Preuss. Cassenau 105. Berliner Wechsel 105.

Telegraphischer Coursbericht.

Dresden, 8. Mai. Matt. Credit 130 3/4, Lombard 110 1/2, Soubert 60 1/2, Schiffsche Credit 117 1/2.

Frankfurt a. M., 9. Mai. (Schlussbericht.) Preuss. Cassenau 105. Berliner Wechsel 105.

Frankfurt a. M., 9. Mai. (Schlussbericht.) Preuss. Cassenau 105. Berliner Wechsel 105.

Frankfurt a. M., 9. Mai. (Schlussbericht.) Preuss. Cassenau 105. Berliner Wechsel 105.

Frankfurt a. M., 9. Mai. (Schlussbericht.) Preuss. Cassenau 105. Berliner Wechsel 105.

Frankfurt a. M., 9. Mai. (Schlussbericht.) Preuss. Cassenau 105. Berliner Wechsel 105.

Frankfurt a. M., 9. Mai. (Schlussbericht.) Preuss. Cassenau 105. Berliner Wechsel 105.

Frankfurt a. M., 9. Mai. (Schlussbericht.) Preuss. Cassenau 105. Berliner Wechsel 105.

Frankfurt a. M., 9. Mai. (Schlussbericht.) Preuss. Cassenau 105. Berliner Wechsel 105.

Frankfurt a. M., 9. Mai. (Schlussbericht.) Preuss. Cassenau 105. Berliner Wechsel 105.

Frankfurt a. M., 9. Mai. (Schlussbericht.) Preuss. Cassenau 105. Berliner Wechsel 105.

Allgemeine commercielle Notizen.

D. Frankfurt a. M., 8. Mai. Die weitere Entwicklung der Eisenindustrie in Wien, nahm, wie schon...

Leipziger Börsen-Course am 9. Mai 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing various market data including Wechsel, Eisenb.-Stamm-Act., Eisenb.-Stm.-Pr.-Act., Bank- u. Cred.-Act., Industri.-Act. u. Prior., and Kohlen-Actien und Prioritäten. Each section lists items with their respective prices and exchange rates.

Druck und Verlag von G. Reitz in Leipzig.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Erfrü...', 'No 1', and other fragments.